

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

[Das erste buoch]

[urn:nbn:de:bsz:31-293100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293100)

Das erste buch

ewigen tode erlöset hat. Do von ein yeglicher cristen mensch der es ver
echt solt es billichen heimsuchen. wannes ist das lande das vns gott mit
sinem plüt geheiligt/ vnd vns das verheissen hat für vnser erbe. vnd dazumb
wir cristen heissen. vnd wir ouch noch cristo gerant sint Wir solten billich
kriegen vnd fechten vñ vnser land vnd erbe das vns vnser vater gelassen
hat. Aber leider wir habent also vil zü fechtē vnder vns das wir vnser erb
lassent besitzē vnd nützen die vñ seligen heiden. Wann yeder man sich mit
aners flysset dann wie er sinen nechsten mecht vertryben/ beroubē des
sinen/ vnd vndertrucken. Vnd gedenckent aller minst wie wir vnser feind
mechtent vertryben die vnser erbe vñwürdiglichen messent

Wie heb an das erste buch Das erste Capitel.



Ch Johann von Monteilla Ritter. Geborn vñ En
gelland/ für über möre. Des iozes do man zalte nach
gottes geburt. M. ccc. vnd. xxij. Jozē. Bin lang 37
vñ gewesen/ gesehen manig wunderber land vnd kü
nigrich. Ich bin gefarn durch armeniē die gros vnd
die clein. Durch tartary/ persiē/ sirien/ arabie. durch
egipten oben vnd vnden. Durch libien/ durch zone daz
ist der frowen lande wann neman anders do wonet
dann frowen. Durch indien die gros vñ clein. Durch manig wunderber insel
in india. do manig eltzen gestalt des volcks in manigerlei geloubē wonet.
vnd wunderber gewonheit haltent. Von den landē vnd inseln/ die ich ge
sehen han/ will ich in wozheit sagen den die mit hant die lande zersuchen. Vñ
die heiligen stat iherusalē/ vnd ander heilig stet. ouch welche weg sie ziehē
sollent. Dozū hab ich das buch gemacht in frantzöysche sprach/ vff das
ein yeglicher ritter oder bilgerin. ouch die an den enden gewest sint mer
ken mechten obe ich woz sage. Ob ich aber vñ vergesslichkeit erwen gefele
hette/ bit ich die es wissent/ das sy es recht machent. vnd es zū argem nit
verfönd. wann menschlich gedechtnis ist hinflissig. Ich will das mich ye
derman scroffe wo ich nit recht gesagt hab. Man mag ouch manigen weg
faren über möre/ doznoch das lande gelegen ist in dem der mensch wonet/
Ich wil ouch nit sagen von allen stetten vñ bergen vnd talen do man
durch mecht faren/ wann es were gar lang douon zeschriben. Sunder von
der rechten scroffe vñ wunderber steten vnd landē die man farrē müß
yedoeh des ersten vñ iherusalē/ vñ von dem grabe ihesu cristi. Von dem
berg sinay/ dozuff sant Katharina lye Do ouch moises vil wüders würecke
vnd von got die zehen gebot empfieng. Dozū heb ich an zū wisen dē weg
zū dem heiligen grab. Vnd sprich wer vñ dem niderlant vñ fert es sy vñ en
gellant vñ prüssen oder vñ schottenland. schweden oder norwegen. daz mag
farn durch teütsch land gen vngern. wann das künigrich von vngern stof
set an das land von babilonien. vnd poloniē scosset an das land filixie. Der

Das erste buch

künig von vngern ist ein mechtiger herz lands halben. er hat vngern vnd
 schlaunien vicumandrië dalmacië croacien bulgarien vnd rossien das man
 nennet das gros tale. Vnd hat fust sibben hertzogthüm die werent vntz in
 prüssen. Vnd so man kumpt in des künigs von vngern land / vnd der dann
 zu dem heiligen grab wil faren sol ziehen zu einer stat heisset zipion / ist die
 hauptstat in dem künigreich. vnd kumt zu ein schlos heisset meisenburge /
 vnd fert man vff der tonawe / dozin flüssen by .xl. wasser vsz dem lamper
 schen gebürge. vnd flüssent durch vngern kriechen tartarien. vnd fallent
 in das möz gegen der sunnen vfgang / mit so grosser macht das das wasser
 von der tonaw sin louff vnd geschmack behelt me dann .xx. myl ferz möe
 möre ee das es sich mit des mörs geschmack vermischet. Doznoch kumt mā
 gen velgrado vnd in der balger land / vff ein wasser heisset maiozi. über dz
 ist ein seime brauk. Vnd doznoch kumt man in der pigmeger land. doznoh
 in kriechen land. vnd komt gen athenis vno gen sinape vno zu der andern
 nopole / vnd doznoch zu constantinopel

Das .ij. Capitel

Constantinopel ist ein stat die ist vormalz geheissen bisantci in d
 selben stat wonet vor zpten der mezer teil der keiser in kriechē
 Do ist die schönsee kirch die vff erdē ist gebuwē in sant Sophiē



ere. Vnd vor der kirchen stōt
 ein man vff ein ross / von ku
 vfer gossē / vnd ist gekrōnt
 pnd übergült vñ hat ein run
 den übergülten apffel der be
 rpret alle welt. vnd der mā
 betittet den keiser iustinianū
 Vnd ist im der apfel vor vill
 zpten vsz der hant gefallen /
 Vnd man meint er fiel im do
 vsz der hant do er dz land ver
 loze. Wan der keiser vñ krie
 chen was herz über Rom kri
 chen asien srien indien / vno
 über das land dozin iherusa
 lem lpt. vñ über egipten arabiē vno persien. vnd hat die land alle verlorē /
 on ein teil in kriechen. Man spzicht do im der apfel vsz d hant viel do wolt
 man im den dick wider ingesetzt han als er vor was do wolt in die hant nie
 me halten. Der selb man hat vñ andern hant vffgehaben gen der sunnen vff
 gang vnd trowet allen den die dem land übels thünt. vnd ist das bilde gar
 adellichē gesetzt vff ein marmelsteinen sūle.

a iij

1704

1757

1782

Das erste büch

Das .iiij. Capitel

In constantinopel ist das heilig krütz vnser herzen vno sin rock do kein nat an ist. Vno der schwam vno das roze do mit mā im ũ trincken bot essig vno gallen. Vno der nageln einer domit er an das krütz genagelt ward. Vno meinent etlich das dz halb teil des krützes sy in ciper in eim münch closter / das heizt des heilige krütz berg. aber dz



ist mit / wañ das krütz in dem selbē closter ist das krütz an dem dīsmas hing der schacher d̄ gott anruffet. Vno von des nutz es wegen der dē closter ḡfalt vom opfern das mā dem krütz zū eren tūt / so gebēt die münch den luten zū verstōn es sep der halbreil vom crütz xpi. Wañ dz ward gemachet von fierlei holtze von palmen / von zederboum / von zipzes vno von ölbaum. Der boum der von der erden vffgericht was der was cipressen. Vno der dozan die arm genagelt wozent was von palmen. Vno der vffrecht boum d̄ was in eim hiltzen füsz woll in die erd gesenckte der füsz was von zederboum. Vno vff dz krütz ward eim tafcl geschlagen by anderhalb schüch lang / die was von ölbaum holtz. dozan pilatus schrib den titel in hebzaischer kriechischer vno latinischer sproch. In hebzaischer sproch. ihesus vflaym malchot iudaym. In kriechisch. Jesus amos basilios elion. In latinisch. ihesus nazarenus rex iudeorū. Nu ist zū wissen das die iuden das krütz vñ böshheit von fierlei holtz machtent. von zederboum das der füsz mit sölt fulen. wañ sy meinten criscus sölt an dem krütz hangen so lang als sin lyb werde. Sy meinten ouch in lyb sölt stinkē werden am kryz. Dozūm machtent sy den vffrechten boum von cipressen holtz das schmackt gar wol / das sölt den geschmack vertriben vff das die lute noch hintzū mechten gdn in zū beschowen. Den angern boum dozan sy arm genagelt wurden machten sy von palmen. wañ in der alten ee gewōheit was wer sin feind überwant der ward gekrönt mit palmen. Nu meinent ouch die iuden iren feind überwunden haben. Die tafcl vff dem krütz was von ölbaum. der berüt frid vno sonē. Vno dozūm die tub die noe vñ d̄ arch sendet bracht eim ölbaum aste zū beflitzen das der zorn gottes gegen dem menschen verstōnet was. Als er den vertilgt wolt han mit wasser. Nu meinten die iuden sy werēt zū friden geset. vno des zū verkunt solt die tafcl von ölbaum sin. Es meinent ouch etliche wise kriechen / das der vffge-

Das erste büch

4.
richt boim were von adam komen. wann man firt geschriben das adam
do er siech was sin sun in das paradys sendet zü dem engel o3 er im schikte
desols von dem boum der barmhertzikeit. das er sin gelioer damit salbere
vnd gesunt wurde. Adams sun kam zü dem engel. aber der engel lies in nit
in das paradys vnd sprach. er möcht des selbē öls nit han / vnd gab im tri
körnlin von dem apffelboum / vnd sprach. das er sp smem vater in den müe
gebe so er in begrübe. Vnd wan der boum / der v3 den körnlin wachset /
frucht gebe / so solt sin vatter genesen der grossen suchte dozan er lege. Do
kam der sun vnd fant sin vatter tode. vnd leit im die try körnlin in de müe
als in der engel geheissen het. vnd v3 den try körnlin wüchsen try grosse
böm. Von den ward das krüz gemacht / an dem adam vnd alle geburt er-
ndzt ist. es gebzeite dan an vns. Das selbe krüz hecctent die iuden verboze-
gen mit den andern krüzen in die erd vergraben me dan. cc. iore / vntz t3
sant helenē yten. Die des keisers constantini müter was helena was ein
künigs tochter v3 engellant. der hies ehapel. Vnd hies zü den ytten en-
gellant die gros britania. Vnd der ait keiser constantinus nam helenam zü
wypb durch ir gros schöne. Vnd von dem alten constantino vnd von sant
helena ward gebozn keiser constantinus / der so vil selo vñ glücks erkrüze
das er alle cristenheit so vast sreckt das sp zünam an aller gütheit. Ouch so
wissent das das heilig krüz acht arm lang was. vñ d troum übertzwerch
was funfhalb arm lang

Das. iij. Capitel

In des küniges von franckrich capellen zü paris ist ein halbreil
der dörnen kron. vnd der nagel einer / vnd das pfen von dem
spere / vnd vil ander heiligtum.
Vnd lyt die kron gar köstlich v3
schmit in ein cristalle. Der ander
tel ist zü constantinopel. Vñ wur-
den die beide teil als sie zü samē
geflochten worden wozent w3 der ene
flochten vnd geteilt. Vnd eines
moles lyhe ein künig von frank-
rych ein mechtigen grossenscha-
tze von silber vnd von golde vff
das heilighüm das noch zü paris
in des künigs capellen ist. Vnd
wie wol das man spracht das die
kron dörne sey / das ist nit. Sie ist
von w3ssen möz bimezen. vnd se



a iij

Das erste büch.

chent die gar übel als die scharpffen bösen dozn. vno die 3 wü kron sint ein
gewesen / vno beid von scharpffen alten mözbirzen. Vno ich hab sy beide
dick vasc wol vno eben beschawet. vno ich hatt ouch der dözlin oder der
stecklin die dozab kummen wozent. vno die gesychent sich einem wpsen
scharpffen dozn. Das warde mir in früntschafft vno in rechten trüweñ
gar heimlichen geben. Wann der stöcklin oder der dözlin sint vil dozabe
kummen vno gebrochen. vno die ligent in einem cleinen fesslin by der krö
vno die sint gestalt als die dürre birzen spit; die abgefallen sint. vno nun
scharpff vno spit;ig sint wann sie dürre vno hözt werdent. Vno zeigt man
die fremden herren vno bürgerin die dar kummen vno es zusehen begeret
Ouch ist zü wissen das der kronen mangerley wozent. Wan des nachts do
vnsere herre ihesus christus zü nacht mitt grossen geschrey in dem garten
gefangē ward do ward er durch etwie manigen garten gefürt. Vñ in peg
lichem garten ward im von den schözgen ein müwe kron vffgesetzt zü ein
em rechten spotte vno schanden. Wann dozumb das er sich ein künig hett
genennet dozumb spottent sie in. vñ meinte er were kein künig. In dem er
sten garten ward ihesus gar vil gefraget von den iuden vno ward aber
verspottet. vno machten im doznoch ein kron von hagendozn dozan hagō
pffel wachsent. die truckten sie im in sin heiliges houpte das im das rosen
farb plüt über sin houpte vno schultern abflos. Dozum mag der böse geiste
mit sin oder wonung haben do hagdozn ist. Doznoch ward er gefürt in einē
andern garten für die bischöff vno meiser der oberkeit der falsche iuden.
vno ward do aber verspottet / vñ gekrönt mit erbsichboum die do wüch
sent. vno ward do gar übel gehandelt. vno verleuet in Sant peter des
moles. als im der herre vor het gesagt Do er sprach. ee dz der hane krepet
würtsu mñ zü try molen verleugen Doznoch wart er aber gefürt in cap
phas des bischoffes hofe / vno ward do zü dem dritten mole aber übel vno
vnerbermeliche gekrönt mit felt rosen. vno ward aber übel geschlagē die
wyle er allein vnder den scher gen. als ein peglicher andechtiger in im sel
ber wol betrachten vno ermessen kan. Doznoch ward er gegem dem tage
gefürt in pylatus des obersten wellichen richters huse. vno do gegem
pplato als ein übelthetiger mit falschem geschrey verclagt. vno aber do
in pylatus kamer gekrönt mit mözbirzen. die do wozent in dem sale oder
kammern gespreitet. Also das er zü dem fünften mole gekrönt ist worden.
dozumb me dann ein kron vnsers herren gewesen ist. als du gehözet hast.
Vno ward do erst von den iuden büben vff einen sessell essetzet in einem
alten scharlach rocke oder purpur cleit. vno knuwetent für in. vno sprach
ent zü im mit grossen gespötte. Begrüßet sepest du der iuden künig. vno
gabent im ein mözroze in die hant für ein zepter. vno sprachent dann aber
nu bistu ein rechter künig der iuden du treist nun die krone dynes ryches
dozinne wir dich erhöchen wöllent. vno schlügent dann im vff sin heiliges

Das erste büch

hoyt das im die dozn der kronen durch das hürn intrag. vnd verbandent im die ougen / vnd spuwetent im vnder das angesicht. vnd schlügent in an sine wangen vnd sprachent. wyssage vns criste wer hat dich geschlagen / vnd erpbent also den spot mit dem herren ihesu cristo. von andacht wegen hab ich das ingezogen / wie wol es gelertern lüten zymmet. Vnd ist zü wissen das der keiser von teütschen landen hat den schafft oder die glöne von dem spöze vnser herren ihesu criste / do mit im sin heilige seit vffgetan ward / wie wol man meinet es sey ouch zü paris by anderm würdige heilighüm. Wie doch der keiser von Constantinopel spricht / er hab das psen von dem spere. Vnd also sint ir zuep / wann ich habe sie beide gesehen. vnd ist das zü Constantinopel bzeider dann das zü paris

Das. v. Capitel

Es ist ouch zü Constantinopel vil heilighüms. Wann do lye sant Anna vnser frowen mütter / die schüff Sant helena von iherusalem dar fürten. Ouch lye do Sant Johannes mit dem güldē müoder was ertzbischoff zü Constantinopel. Ouch lye do Sant lucas der ewangelist. Des gebeim ward von Bethaniē dar gefürt. Do sint ouch vil krüglm vnd fesslm gestalt als marmelstein die nenet man Endos. Vff den flisset alletzt wasser. vnd doch alletzt wider vol das sie übergönde / Ouch ist constantinopel gar ein schöne stat trucken vnd wol beschlossen mit muren / vnd mit ein arm des mözes genant pütle. das ist der schlundt oder abgrunt. Etlich sprechent im Sant Gözgen arm. Der arm beschlisset wol die halben stat. vnd oben an dem arme was Tropa gelegen. die grosse stat an einem myniglichen staden vff ebenem lande. Man sicht der selbē stat nu gar lützel. wann sie ist zerstört trütusent jore vor gottes geburte / Do noch uberlang ward Rom geburwen. Ouch lye vñ kriechen manig in



selm dē möz Ortaget
tes minia flaxō mele
tarpate Kriechen hat
vil land die rē keiser
zügehört / Thureo
ple pinterueas coma
nis trachie macedo
nia. do von alexandē
was Strages by tra
hia ward Arestociles
geborn / vñ do begra
bē. Vff sinē grab stōt
ein altar. habent alle
jor hochtzt vff im /
vñ no beyncket. sye

Das erste buch

das sie wpsen vnd gütten rat söllent ankumen von gotes gnade zum bestē
Syt doch der arestotiles als ein gar wiser vnd natürlicher man was. Vnd
findet man ouch wol geschriben das der selbe meister Arestotiles lebete
vnder dem künige Arcaxare. Das was by vierhundert ioren vor gotes ge-
burte. In dem selben lande do findet man ouch gar vil schöne geburge/
wider Macedonien dem land. vnd der berg einer der heisset olimpus. der
selbe berg scheidet Macedonien vnd Trachien. vnd ist das gebürge gar
vil höher dann der berge doruff der Egin wachsser. Ouch ist ein anderer
berg der do heisset Achos / des schatten reichent vnt; an Alirapien. d; ist
lxxviiij. mylen ferz vff dem selben berg weiget kein wint. vnd ist doruff nit
dann luterer lufft. Dozumb mag kein thier noch vogel das leben doruff be-
halten. wann der lufft kein fuchte do hat. Nu sagt man do zu lande das wy-
se natürliche meister erwen vff den berg stigent den hymmels louff zu be-
schawende. vnd wasser mit in trügent in schwammē durch das sie den lufft
feuchte machent. anders sie werent doruff von hie; erseickte. vnd das dan
die meister etwas büchstraben geschriben habent in das gemülle vnd in
den stoube vff des bergs höchin. vnd dann wider herab stigent. vnd so sie
dornoch by einem ior wider doruff koment das sie dannoch die seblen ge-
schriffte vnferret funden. Das ist ein wortzeichen das vff dem berg wint
noch regen mit ist. die büchstraben in dem gemülle werent anders bilichen
zerflossen. Zu Constantinopel ist des keisers palast gar meisterlichen vnd
köselichen gebuwen. vnd vor dem do lye ein ander palast vnd der selbe der
ist gebuwen als gross; vnd als wyre das dozim nit anders thut dann das
man dozim sicht vnd turnieret vnd dantzet. Vnd vmb den palast sint köst-
liche schöne stegen gebuwen mit hüpscher subtiler arbeit ye eine höher
dann die ander zu schawende. Also das pederman sicht was man dor innen
thut. wann man haltet gar grossen hoffz do / das sicht der aller hinderste
als wol als der vorderste vff den stegen vnd vnder den selben stegen do sint
ouch wyre grosse ross; stelle gar köselichen gebuwen vnd über wēbet
vnd mit gütten starcken marmelsteinen gar wol vndersetzet

Das. vi. Capitel

Der keiser von Constantinopel der wolte siner fründe einen be-
graben in Sant Sophien kirchen. vnd ob man nu das grab vff
gethet. Do fant man einen derten man do inne ligen. vnd bey
im ein grosse gülden tafeln dozyn gegraben was dise geschriffte Ihesus cri-
stus der sol gebozn werden von der maget / vnd ich geloub an im. vñ was
die selbe geschriffte in latin vñ kriechisch. vnd fand man das daru ouch in d
taffel das es wol ;weirusent iore was vor gottes geburt das der selb mā

Das erste buch

starb. Die selbe taffel ist noch in Sane Sophien kirchen by anderem schatze vnd cleinheiten. Sunst meinet man es were der wpsse meister Ihermes der gar vil wunders thet. vnd beschryben liesse.

Das vij. Capitel

Wiewol das die kriecken cristen sint/so haltent sie doch vil stuck anders dann wir. Sie sprechent der heilige geist fliesse mit vonn gottes sunne/er kum vō dem vatter allein. Item sie sint de bapst vnd dem scul der heiligen kirchen nit gehorsam noch den Cardinelen. Wann sie sprechent das der patriarch der über sie ist als vil gewalts habe als der bapst. Do in der bapst johannes der .xxij. schrib/wie alle cristēheit ein huz were/vnd ein bapst gloiben solte/wann der bapst were ein einiger vicary ihesu xpi. Dem selben vicary allein geben were kraft vnd macht zebinden vnd zembinden. vnd sie do by mante das sie im gehorsam werent Do antwurtent sie im also in latin *Potentiam tuam summam circa tuos subditos firmiter credimus. Supbiam tuam summam tolerare non possumus. Auaritiam satiare non valeamus. Dominus tecum quia dominus nobiscum* Das ist. Dinen obersten gewalt gegen dinen vnderthon gloubent wir vesiclich den obersten Din hochfart mügent wir nit gelpden. vnd geygkeit müget wir nit ersettigen. der herre sey mit dir wann got ist mit vns vnd kein ander antwurt mocht der bapst haben. Ouch machent die kriecken ir messen mit gehöfeltem brot. vnd sprechent wir thünt vnrecht das wir mit vngehöfeltem brot messen habent. Wann do vnser herre am gründoornstag sinen jungern den imbis gab/das vnser messe ist gab er in gut brot an der sunne gedöret. vnd machent alle mol am gründoornstage das sie behaltent über jore. vnd gebent es den siechen so sie sterben wöllent. Als wir thüne mit vnser herren frontpchnam. Ouch salbent sie sich mit dem heiligen ole/dann in dem touffe. Wann sie meinent es sey genüg mit einem mole. wann des oles kraft in dem touffe soll alle mol weren. Sy haltent ouch das kein fegfeur sey. vnd die selen weder pin noch wollust habent/vntz an den jün gesten tage/so werde dan einem yeglichen sin vrtail gesprochen. Sy haltent ouch das helssen on de ee nit sünd sey/wann es sey natürlich. Item sy haltent ouch das weder wyb noch man me dann einst zū der ee gryffen sol lent. vnd wer das mer dann einest rüt kind die douon koment werent bank harten/vnd vneelich vnd in süden gebozn. Item es scheident sich eelütte lychtiglichen vnd ymb clein sachen von emander vnd die pfaffen habent ouch do eewyber als oi lepen. Item wücheren oder kirchen oder gottes gouben verkouffen ist vnder in nit todsünde. Item sie singent nit messe in der fasten wie würdig der tag ist. Sy lassent ouch mit ander pfaffen vff iren altaren messe zū latin lesen/geschech es aber on ir wissen so wüschēt sy den altar mit wychwasser. Sy lassent ouch vff einem altar mit mer dann ein messe lesen des tages. Item sie sprechent ouch das vnser herr ihesus xpus

Das erste büch

embisse nye keines essen doch habe er wol tödlicher s gethan dan essen sey
 Ouch haltent sie das es grosse sind sey. wer das har abschneidet / wann das
 har sey ein zeichen der manheit. vnd betzeichet ouch vnsern herrē. Sy hal
 tent ouch das für ein grosse sünd das man die thier pffet die in der altē ee
 verbotten sint / die do ir spys nit widerumb klüwent. Vnno meinent wir
 sünden das wir die erp tag vor eschenmitwoch fleisch essent. vnd das wir
 an der mitwoch über joze kess; vno aper essent. Vno thünē die in den bann
 die am samstag kein fleisch essent. Item ein kaiser von constantinopel ma
 chet ein patriarchen vno bischoff in kriechen land. Vno setze vno entsetzet
 alle gottes gouben. vno ist richter in geistlichen vno weltlichen sachen.
 Vno wann der kriechen geschzift vil anders ist dann die vnser. vñ sie etlich
 gern sehent so hab ich ir a b c hie by geschriben

a	b	g	d	e	z	i	th
Alpha	Beta	Gamma	Delta	Epsilon	Zeta	Iota	Theta
Α	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ
i	k	l	m	n	r	o	p
Iota	Kappa	Lambda	Mu	Nu	Xi	Omicron	Pi
Ι	Κ	Λ	Μ	Ν	Ξ	Ο	Π
r	s	t	v	ph	ch	ps	o
Rho	Sigma	Tau	Upsilon	Phi	Chi	Psi	Omega
Ρ	Σ	Τ	Υ	Φ	Χ	Ψ	Ω

Das viij. Capitel.

Wann nun myn meinung ist in disem büch zū verkünden vil lande
 sitten vno iren glouben. Wann nu kriechen land das erste ist / vñ
 das sich an dem glouben vno an der geschzift von vns züchet /
 so han ich des ersten dozus; gesagt vno do von vil reue gehebt. Aber nun
 kumm ich vff die wyse das ich sage wie man den weg gen der heiligen stat
 iherusalem zekymē lernen solle. Zū wissen dz man vñ constantinopel kymē

Das erste buch

mag gen Iherusalem in vil Wege/ beide über land vno vff dem möze. über land mag man faren durch die türckp zü einer stat heisset sticke. vñ durch ein port die heisset cheneton. vno lye wol anderhalb myl von sticke. Vff dem wasser mag man fare sant idgē arm vff/ durchs möz do Sant niclaus lye. vno durch vil ander seet. Vno die erste insel do man hñt komte die heisset Zile/ do wechste die fruchte die masix heisset/ die den arzten wol bekant ist vñ wechste an kleinen bömlin. vno flüßte do durch als das hartz von einer thannen. Doznoch komte man zü einer andern inseln die heisset pachmos/



dozinn Sant iohas der ewangelist syn buch schryb/ daz do heisset Apocalipsis Vno ist zü wissen dz Sant Johans ewā gelist zwey vñ erp sig iore alt was do cristus zü hymmel für. Vno doznoch lebet er sibē vno sechtzig iore. Vonn pachmos komte mā gen Epheson dz ist gar ein cluge statt/ mit ferre von dem möze. do ward der heilig Sant Johans begraben in einer schönen kirchenn/ hinder dem altare.

wann do wozent cristen. In sinem grab fand man nit anders dann hymell brot. Vno sin grab zittert vno biomet noch das man es sieben sieht. Doch mag man yetz nit wol doztzū künften/ wann die türken hant nu das land in Man meint das sant Johans sin grab selbs gemacht hab. vno sich dozpn lebendig geleit habe/ vno rüw dozinne. als er ouch pēmer rüwen vñ lebē soll vntz an den jüngsten tag. Doznoch von epheson komte mā gen pacharas von dannen Sant niclaus gebozn was. Vñ doznoch zü der marchē/ do sant Niclaus zü bischoff erwelet ward. In den landē wechste gar güter win. vñ heisset win von der march. Doznoch komte man zü einer insel genant Gace Die gab ems moles ein keiser einem erberen manne/ der hieß idnias. Dann komte man zü einer insel geheissen thohos. Vñ doznoch zü einer insel die heisset langho. Vno über die selben insel was ypodras erwen ein herre

Das erste büchlein

Das ix. Capitel

Als ouch vil leüt gern horrent wunderliche dinge die sie nit gesehen hant. Dazumb will ich sagen ein wunder das do ist inn der inseln zu langho von Ypocras tochter. Die selbe tochter lye in



der inseln inn emes trachen wise. Vnd ist der trache woll hundert cloffteren langk. Vnd die leit in der selben inseln sprechēt dem selbē trachen des landes frow. Doch han ich in nit gesehen. Vnd lye in einem alten castelle in einer wüsten. Der trach gōt alle iore; wey oder try mol heruff; / vñ thüt niemant kein schaden so man inn mit ertzürnt. Vnd man meinet es sey gar ein schöne junkfrow gewesen. vnd

sey in emes trachen form vertzoubert worden / von ein er göttin die hieß; Oyana. Ouch meinet man sie werde noch wider kommen in ein recht wppliche form vnd gestalt. Also wann ein ritter getarr als manliche sin das er den trachen in den munt kisset. vnd wann d; geschicht so wurt sie doznōch nit lang leben. Nun was vff ein; yte ein ritter Sant iohans orden vonn der insel zu Rodis / die noche do by ist gelegen / der vnderstünd den trachen zu kissen. vnd yte in das loch do der trach lye / do hüb der trach das houpte grusamlichen vff gegen dem ritter. Aber der ritter vnd sin ross; erschackē ab des trachen forchtamē gestalt so übel das in das ross; wider hinder sich mit kreften trüg. vnd über ein hohen fellsen in das möze abwarffe / vnd man vnd ross; verdarb. Ouch was vff ein; yte ein iunger gesell vff dem möz in einem schiff. vnd ward das schiff gen langho zu kossen. do zerüwende. vñ der geselle trat do vff dem schiffe vff das lant vnd wolte sich do ergötzen vnd ouch süßes wasser noch siner nocturfft in das schiff tragen / vñ wisset nit von dem trachen zesagende. vnd kam ongeferde zu den alten muren die erfallen wozen / doziniren sache er sitzen gar ein schöne iunckfrowen

Das .I. buch

die strelet ir har vnd zieret sich gar köselichen / vnd besach sich in einem spie
gel. vnd het sich zierlichen bereitet. Do das der gesel sach do wunde er sy
were ein gemein türn vnd wartet der gesellen. vñ do sy syn gestalt ersach
in dem spiegel. do keret sy sich herum / vñ frage in was er wolt. Do sprach
er. er wolt gern ir büß sin. Do frage sy in ob er Ritter were. Er sprach neun /
sy sprach / louff bald zu dem gesellen vnd heis dich Ritter machen / vñ kom
morgen her wider / so will ich gegen dir komen in eins trachen wpe / vnd
dann kiss mich in den munt / so würd ich erlöst vnd belpb dyn. diser schatz
vnd das gantz land wurt dyn eigen. Vnd wie wolou mich in einer anderen
form sehen wurst so förcht mich nie ich will dir kein übel thun. Wann ich
bin also verzeubert worden. vnd mag anders nit erlöst werden. Der iug
man gieng wider dann. vñ lies sich Ritter machen / vñ saget die obentür /
vnd gieng den andern tag wider dar. Vñ do im der trach so grulichen ent
gegen gieng. do erschack er vñ floch. Der trach schleich im nahe vñ schrey
iemerlichen lue. vnd der Ritter lebte nit lang doz noch. Vnd wer den trach
pe gesah der starb zeseund / die in wolten küssen das sy herz werent / vnd
das lant besessent

Das .x. Capitel

Won dem land zu lanchu kommet mā gen Rodis / das ist die insel
die die iohanser herzeninne hant vnd vorzeiten hies sy Celfes
vnd gar vil heiden heissent sy noch celfes. Das ist die insel zu d
Sant paulus in den episteln schrybe ad colosenses. Die selbe in
sel ist achthundert myl ferz von constantinopel vff dem möze vff dem möz
zu farende. Vnd von rodis komet man gen cipern / do ist gar starcker wpn.
vnd ist des ersten iozes rot / vnd über ein ioz wpsz. vnd ye lenger er lye ye
besser er wurt vnd ye stercker vnd geschmecker. Der von Rodis gen Cy
pern vert / der fert durch des
mözes scroum der do heisset d
goffel. Vnd das ist per schlunt
von Sachenhen. Vnd der sel
be goffel was gar ein gütes
fruchtberes land. Vnd die
houptstat in der selben inselen
die heisset Sarlantes. Wann
das selbe land vñ insel versun
ckent von dem zorn gotes gar
tieff in die erden / vnd ofloss; dz
möze das dozum gieng dar als
ez in einem grossen abgrunde /
vnd verderbet das gantz lant
vñ die menschen die do wontē



Das .i. buch

Vnd man meinet das es geschehe von eines iungen mannes misserat der einer heiligen iunckfrowen holt was vnd do sy starb brach er ir grabe vff von grosser lieb die er zu ir het/ vnd gewan mit ir zeschaffen. Doznoh über nun monet hozt er ein seim/ die sprach louff zu dem grab vnd thū es vff du wirst sehen die frucht die von dir gebozn ist vnd soume dich nit anderse es kumt dir zu übel. Vñ do er das grab vff brach do speang dozus ein grusamlichs houpt. das übersach die ipfel vnd die stat/ vnd züstund verlancke es vnd ist noch hüt gar grusamlich vñ sozglich do durch zu faren

Das .xj. Capitel

Won Rodis gen Zypern sint fünfhundert myle vff dem wasser Aber man komit wol gen zypern das man nit gen rodis komet vnd hat güten weg. Cipern ist ein gütmel vnd ein güte lanck. vñ hat fier houptstete. Ein heisset Cospa. do ist ein erzbistum. Die andern cry sint bistum. Dern heisset ein famagust/ die ist vff dem möze vnd ist der obersten porten eine in der welt zu allen kouffmanschaften. wañ dohm kumet heiden vnd cristen vnd von allen landen koufflüt. Die ander stat heisset limeffen. vnd ist ouch ein güte port vñ ein grosse kouffmanstat. In cipern ist ein schwarz müch closter vff ein berg genant des heiligen krütz berg. In dē ist das krütz dozan Dismas hieng. Als do von ouch in dem fierden capitel geschriben stōt. In dem selben closter rastet ouch sant zenomā. von dem dō selb land gros tugent vnd kraft sagt. Ouch ist in cipern ein stat heisset den domones/ do lye sant hilarien heilichum vnd sin lyebe. das thüt der künig wol hütten. Ouch was sant barbara von cipern bürtig vff; der stat famagust. In cipern iagt man mit einem thier als man hie thüt mit hunden. Vñ ist das thier gestalt als ein leopard/ vnd ist frech vnd freidig. vñ dōlt die thier die man iagt frefelichen an. vnd ein wenig grösser dann ein wolff/ vnd geturlicher dann ein hüt. doch iagt man ouch do mit hundē. Ouch ist in cipern gewonheit das herzen vnd knecht vff der erden essent. Vnd machent ein grüb in ein sale eins knüs tieff. vnd setzent sich dozm/ vñ speietēt tischlachen für sich vff die erden. das thünt sy durch der külen willē. wañ es ist do zilant vil heisser dann hie. Doch wann gest kymene so richrent sie tisch noch der gest landes sitten

Das .xij. Capitel

Won cipern komit man gen iherusalem vnd zu vil andern setten die pet; die heiden in hant vnd ir hütent. Vnd wer güten wint hat vff dem mere zu faren der fert von cipern in ein tag vñ do nacht gen chpze/ das ist ein stat die etlich nennent fur. Vñ do ist der angang des lands sirien. Do ist garein güte cristenstat gewesen/ aber die heiden hant sy zerstedt vnt; an ein clein. Siria ist ein angang der heiden lande. dozum hant die heiden gros hüt das die cristen nit dozm brechent. vnd he bent ouch den zol vff von den die in das lant wellē. Doch so kan man wol

Das erste buch

kurtzer weg gen iherusalem komen das man nit gen zypern komet. Aber man fert gern gen Cypren do zerüwen vno die schiff zespyssen / vno dz lanē züerfarn. In den selben landen vff dem möze sint man rubin vno granatē vno edels gesteins vil. Vno ouch den brunnen von dem man lifet. Fons oz tozum / puteus aquarum viuentium ꝛc. Den selben brunnen man gelychet vnser lieben frowen. Vno spricht zü teütsch. Du bist ein brunnen der gerten / vno ein seeprun der lebendigen wasser. Do ist ouch die stat doz in das wyb sprach zü vnserm herren. Selig ist der lyb der dich trüg. vno selig sint dyē prüst die du gesogen hast. Item in der selben stat vergab cristus der frouwen ir sündē. die man von ir sündē wegen versteinen wolt. Do d̄ herr sprach wer on sündē sey der werff den ersten stein an sie. Item acht myl von Chyze sint man die zwü stet. Soz fomen vno Berepten vff dem möze do helpas d̄ prophet wonet. Vno do gab vnser herre Jonase der wirben sun / der gestoben was / sin leben wider. Item vij. myle von Soz fomen lye Sidomien / das ist die stat do von frow opdoneas gebozn / die des von troy wyb was. Die frow buwet ein stat die nant sie Opdanne. Die ward zerbrochen vñ wider gebuwen. vno ward do noch genant karthago noch dem künig der sie wider buwete. Vno lye die in affrica. aber man nent sie nu Opdonsept oder Azenom. Vno der selben frowen opdon vatter was künig zü Chire. Item xxvj. myle von karthago lye beruch. Item vñ beruch fier tagreis lye Sardanay. Item fünff myle von Sardanay lye damascus. Wer gen iherusalem will der bedarff zü Chyze nit vs; gön von dem möze. er thet es dann von d̄ heiligen stert wegen die vorzgeschryben sint / die zebeschowen. Wer ouch von zypern will gen iherusalem der mag wol nit kumē gen Chyze. Er mag faren gen Saffe / das ist die höchste port vno die nechste stat by iherusalē. Wann von Saffe gen iherusalem sint. xvj. myle die fert man in anderhalbē tag. Saffe hat iren namē von Gaffet / der Noes sin emel was. Die selbē stat buwet er. doch nent man sie nu jeppe. Vno ist die achte stat die in d̄ welt gebuwen ward. vor den grossen wassern die by noes zeyten wozent / Man sicht noch do in einem grossen felssen yssene ring dozan man die schiff hafte. vno ein yssene kettin dozan ein rise gefangen lag / der hieß; Adzoma dis. Des selben risen rippe ist gar vast lang

Das xij. Capitel.

Wer aber zü Chyze vs; dem möze sitzet vno gen iherusalem will über möze / der kom t in einem tag gen Ackon / das hies erwen Colomanda. vno hetent sie die cristen inn / die das selb land erwen dick gewunnen hant. vno was gar ein schöne stat / doch ist sie vast zer gangen. Vno sint zwischen venedie vno ackon vff dem wasser zü farende zweitufent vno achtzig lamparter myle. Aber von Calabze vntz gen Ackon vff dem wasser sint tufent vno tryhundert myle. Von ackon sint zweintzig vñ hundert scaoie ferr zü d̄ rechten hant wie d̄ mittag lye gen Carmelberg

bj

Das erlebüch

Doauff belias der prophet syn ellend erkost. Von dem selben berg hat der Carmeliten oder vnser frowen brüder orden den vspzung. Er ist nicht vast hohe. dozan lag etwen ein cristen stat / die hiess; Capphas / wann Chaym



hat sie gebuwen. doch ist sy er stört. Zu der linken hant vom Carmelberg vff ein hübel lye ein stat die heisset Saffra. vff; ö stat sint Sant Jacob vñ sant Johans gebozn. vno an der selbē stat do sy gebozn sint sedt eyn heilige kirch. Von ackon hundert stadien lye ein berg heisse Scala celi / das ist zü tütsch die hymel leyter. Item by ackō flüßet ein kleiner bach genant Belean. Ob dem bache lye eyn

grüb die ist by hundert eln wyt / vñ lye alle zyt vol luters sands / o; ist gar schöner glitzener sand. Dozuz; macht man gar luter glas. vno holet man es von ferren landen. vno wie vil man sm dozuz; nymt so ist sie doch alle tzyt vol. vno weiget ketlich ein wint in der grübe / vñ zerspreit den sand. Vno der ysen oder ander ding gesunt dozim würft. vno dozim lasset ligē so würt es zü glas. vno wer glas dozim würfft das vff; dem selben sandt gemacher ist / das würt wider zü sandt. Vno sagent etliche es sey ein auer oder ein pfül der do tringt vff; dem sandigen möre. Item von Ackon komet man fier tagweid gen palestien. Die stat was der philisteier / vñ heisset per; bossa



Das ist als vil gesprochen als ein riche stat. als sie ouch rich ist ann lütten vno an güte. Vno lye ein wenig von dem möre. Von der selbē stat trüg Samson die toz hinweg. ee das er gefangen vno beschorn ward. Doznoch zoch der selbe samson ein grosse süß vñ Dozuff stünd ein grosser sale. vñ fiel ö sal vñ er törtet in vno vil philisteier / die in geplent vñ beschoren hetten. vñ Gasa komet man gen cesaria. Doznoch gen Bilgrims burg doznoch gen ascolonien. vno doznoch gen Saffe. vno dann so kummet man zü der heiligen stat iherusalem

Das erste buch

Das .xiiij. Capitel.

Sill erber leut herren ritter vno knecht vno ander anochteige menschen sehent gern Sant katherinen grabe. Das ist vil ferrer dann iherusalem. Dozuin ist vil bilgerin die ee zu Sant katherinē grab farent dann gen iherusalem. vno dann an der widerfart komment sie gen iherusalem. Vno die das thun wellene die farent gen Babilonia/ vno nement geleit von dem Soloan. Do von liss; das .xxvj. Capitel hernoch folgende. Vno die das thun wellene die kuniment gen Saja der stat von der do vor in dem nechsten Capitel geschriben ist. Do lassent sie den wege gen iherusalem/ der gen Cesarien zu geet. Vno ziehent zu zmer festen die heist Daria spurg. vno verlassent man das lant von siria vno kummet in ein wüste vngebuwen land/ das ist pte lant. dozin do fert man siben tagreisse vno findet man herberg zu einer pegelichen tagreisse vff der strasse zu esse vno zu trincken. Vno heisset die selbe wüste alchilech in irer sproche. Item vno so man vff; der selben wüste kommet so kommet man in egipten land. vñ das land heisset in der sproch Canopat/ vno etlich heissent es mersin vno die ersten stat do zu man kommet die heisset Balbas. vno ist ein gutte stat. vñ lpt zu hinderst in dem künigr ych von lbalepe. Vno doznoch so kommet man gen Babilonia/ vno zu dem kōze. vno das sint die set do der Soloā wonet

Das .xv. Capitel

In der stat zu Babilonia ist ein schöne kirch in vnser frowen ere An der stat do sie wonte zu den yren do sie geflohen was in egipten land/ do herodes die kind im ortötet Ouch lpt zu babilony Sant barbara. vno Joseph des patriarchen Sune wonet ouch do noch dē als sie in verkouften. In der selben scie; künig Nabuchodonoser die kind im in den ofen. Die heissent in hebzeisch also/ Ananias Azaryas Misabel/ von den in dem psalter geschriben stōt. Aber der künige hie; sie Sidrach Mpsach Aboenago. das ist zu teusch/ glorzificierter vnüberwintlicher got. wann er sahe das das feur die kind mit letzet/ dozuin gabe er in die namen/ In der selben stat oder zu Keyro do wonet der Soloan. Vno des Soloans palast zu Keyro ist ein grosse veste burg/ vff einē felssen. Vno in der burg sint alle; yre sibentusent menschen die die burg behütent/ vno dem Soloā diene. vno die alle ir nottuffte hant von des Soloans hofe. vñ das ist ein klein dīng. gegen dem volck das er in kriegem oder ander grossen geschefte ten hat. Das weiss; ich wol wann ich bin in sinem solde lang gelegen/ do er krieget mit zweien indiern. vno hat mich gar rplich vno erliche gehalten/ vno mir geraten zu eines fürsten tochter vno land vno erbe geben/ hette ich gewelt mynes gottes ver leugen/ das wolte ich aber mit thun durch kein gut. Ouch ist der Soloan herre über vil mechtige grosse künigr ych/ die er mit dem schwert gewunnē hat/ die nufin eigen sint. Der heisset einē Canopat oder egipten. iherusalem das Dario besasse vno do künig was/

Das erste büch

Das dritte künigrich heisset Balape / doznoch Siria vno in dem rych ist Da
mascus die hauptstat. Das fiero ist das künigrich von arabien. Von dem
künigrich was der try heiligen künig eimer / die got opfferten zu bethle
hem do er gebozn ward. Der selbe hat noch gar vil me land die ich hie nie
ertzelen will. Der Soldan ist ouch ein amptman deren die heissen Califre
Das ist gar ein grosse herschafft vno würdigkeit. Vno das wort Soldā ist
als vil gesprochen als ein künig hie zu lande. Item in egipten land ist erwe
gewonheit gewessen / das fünff Soldan do wozent. Aber nu ist mit me dan
einer. vno hertent die würdigkeit die do heisset Califre. Das ist als vil ge
spröchen als ein bischoff. Vno also sint man das ein Soldan geistlichen vñ
welchlichen gewalt hat in sinem land. Ouch geschach eins moles das ein rit
ter von Medon der erste Soldan was in egipten land / der ritte hieß Sa
racon. vno was künig Soldans vatter. vno der selb ritte erschlug de Ca
lefre vno den Soldan mit gewalt

Das xvij. Capitel.

Noch dem selben Saracon ward Salhandin sin sun Soldan. Vno
geschach das in den ypten / do der künig Richart von engellant
über möze zoch mit vil riterschafft / vno die land vno wege ver
schlugē. do durch Salhad infaren solte



über die cristenleut. vno wie noch Sal
andin sin sun der Mozande Soldā war
no doznoch Balalach. doznoch Melet
sala. doznoch Turqueman. doznoch Mo
lech. doznoch Elphy. der do als vil chri
sten vertrib zu tripole in der stat. do mā
zalt von gottes geburt tusent zweyhū
der. vno. lxxxix. iore. Doznoch warde d
selb Soldan Elphi gefangen. vno der
in gefangen het der ward erschlagē. vñ
ward Elpps sin Soldan. der hieß; wit
baga / der ward ouch erschlagen. vno
ward sin brüder Melecasseraff doznoh
Soldan. Der selb melecasseraff gewan
Ancone die stat. vno veriatte vñ; d stat
elle cristen. die gar vast mechtig wozēt

Vno er ward in disen dingen kurzlich erschlagē. vno ward ein mechtiger
man soldan / der hieß; Molechnasoz. vno het sich nennen Gabel Der was
von tharearien. den die commans veriaten vñ; dem land. vno machte vñ
der in ein Soldan. der hies lachin. Vno der selb Lachin eins moles mit einē
ritte schouchzabel spil spilke / vno wie sie ob dem spile zornig wurden vñ
des Soldans schwert by im lage / vno es der ritte name vno den Soldan.

Das erste buch

erfache. Vnd wie noch vil mißhandlungē der erwelung / vnd sie erwel-
 ten sinen Sune Molechnofoza zū einem Soloan. Item das laßz ich sehn vñ
 der kurtze willen. wann ich nie vil nutzē dozan weißz. Wan doch das sin
 müßz das einer vffgeet vñ der ander abgeet / einer an ere der ander an
 güc. einer stirbt der ander wirt. Doznoch do ward Lachmes sun erwelet
 zū einem Soloan. vnd der nant sich Melechnadabzon In des dienste vñ solo
 was ich do ich zū letst von dem lande schiedē

Das xvij. Capitel.

EIn Soloan mag wol vßz egypten führen hundert tusent mane /
 wolgewouffēt. die alle sin gedingte soldener sint. Vñdo vßz den
 zweyen landen Syrien vnd Turckye fünftzig tusent man / one
 die eigen mann vnd leut. vnd das gemeine volck in den landē / dz
 on zale ist / Ouch versöldet er hunders tusent ritter vnd knecht. on die gro-
 ssen amiral. Das sint die grossen die do zū lande gesetzt sint herzen vff dem
 mße / vnd vff dem lande. vnd der selben amiral ist gar vil. Item so hat eyn
 peglicher ritter zweintzig vnd hundert gulden eines iores zū solde. mitt
 dem solde müst er trypfero vnd ein kemeltier halten. Vnd die amiral belp
 bent in den scetten dozüber sie gesetzt wozent. Vnd wann ein Soloan be-
 findet frumkeit vnd manlicheit an einem ritter den macht er zū einem ami-
 ral / also das er gewaltig wurt. Vnd so es durr vnd heißz wetter ist so ver-
 kouffent er wen arm soldener harnasch vnd pfero. Der Soloan hat allerzue
 fier wyber. Der müßz eine eni cristin sin / vnd die andern er y heiom. Die cri-
 stin wonet zū iherusalem. Die ander zū damasco. die trit zū Röze in sinem pa-
 last. die fiero zū Asclon. doch sint sie in der stat wann sie wöllent. Vnd so d
 Soloan will so fert er zū peglicher. Wie wol das er vil ander bülen hatt /
 der ist als vil als vil er will. Wann vßz allen landen heisset er im bringē /
 wie edel sie sint. vnd schaffet das sie sich alle gar schon vnd erlichen haltent
 Vnd so er by einz ligen will so heisset er sie alle holen vnd für sich scöllē /
 vnd welche er dann die nacht haben will so sendet er ir sin fingerlin. vñdo
 zū stunde führt man sy in ein bade. vnd doznoch so cleidet man sy gar köstlich
 Vnd so es nacht wurt so furt man sy an sin bette. vnd kein fremd man er
 sey bott oder ander kome fur in er sey dann becleidet in golo oder in syden
 gewand von thartarpe oder in Camicas in heionischer wise. Vnd wer in se-
 hen will ann einem fenster / oder anderstwo. zū stund als ferr er in gesehē
 mag müßz er gegen im nieder kniwen / vnd die erde kissen. vñdo das ist die
 erste ere die man im thüt. Vnd als lang fremd göst vdz im sint die zū im redē
 so sint syn diener bereit die do wartent vnd syn hütent mit schweren ax-
 ten vnd mie spiessen. vñ haltent die wouffen alle vffrecht. ob sach were dz
 die göst etwas redent das wider den Solgan were / so schlüge man sy doē
 Vñ wer fur in komen mag was der an mütter das bescheidenlichen ist / vñ
 sinen gloyben nie krencket / des wirt er geweret. wann syn memug ist dz

b iij

Das erste büch

nemant von im trurig scheiden das anders recht sachen trybt. vno wer von im scheidet das er frölicher do von kome dan er was do er dar kame

Das. viij. Capitel

Die Babilonia von der ich hie sage / ist nit die gros Babilonia / do der hoche turn was. vff dem die sprochen ver wandelt wurden do man den turn buwete. Desselben turns muren wozenet fier vno sechzig stadien hoch vff in die wolcken gebuwen. vno thunt acht sta den ein myle. Die Babilonia do der selbe turn was lye in Arabien in einer grossen wilsen wüsten vff dem wege als man gen Arabiē oder gen Baldeefert. Vno man getoast in länger 3t. sū dem turn sit kome / vor trachē vñ vor schlangen vno vor andern vergiften thieren. Die selbe gros babilonia vno der turn hetrent wol tryssig myl vmb sich begriffen. Vno wie doch dz man sagt von einem einigen thurn. so wozenet doch in desselbē turns schlossen vil heuser vno wonunge. Vno der turn ist by zehen mylen wyt vñ wol erbuwen mit gehowen steinen. Vno buwte den turn künig Nembot / do zumole künig in dem selben lande. Wan der was der erste künig in d welt Der thet ein bilo machen in fines vattern ere / vno hies das volcke das



bilo anbetten Des gelychē thet ouch Npus von sinem vatter / Vno also wurdent die pilo von ersten angefangen / vno die abgöttery vffbracht. Der selb turn vno die Babilonia sint gelegen an dem flecken der ein gütes ebenes land was. vno hies der flecke Sennaar. Dieringkmure vñ die selben grossen stat Babilonia was zweihundert dñ hoch vno fünfzig eln dick. Vñ flos ein gros wasser do durch / das heisset Eufrates. Aber Cyrus der ein künig was zū persia

zerstört die stat vno ouch den thurn. vñ nam in das gros wasser Eufrates vno zerteilet es in fierhundert vno sechzig cleine wasser. wan er hat geschwozn er wölt in das wasser nemen. Er wölt das gros wasser Eufrates als clein machen das es ein wyb gewattzn mechte. wann im wozenet gar vil mechtiger leüt doz in ertruncken. die do meinent sie mechten do durch ger yren. Die alt babilonia vno die do der Soloan wonet sint me dan fierzig tagreise von einander. vno sint do zwischen gar vil wilsen wüsten. vñ so man zücht durch die selben wüsten von des Soloans Babilonia zwischē orient vno Septentrion zū der lingsken hant so sint dan die wüste nit in des

Das erste büch

Salvans gebiete. Sie sint aller meist in des keisers von Persia gebiete. Der hat die land inne an dem selben end in des herren namen der do heisset mag nus canis/ das ist zu teutsch der gros hund. Vnd der selb herre ist in der selben wüsten vnd inseln vnd in der gegent do umb allenthalben/ vnd ouch zu Cathay herre. Der selb herre der gros hunt genant hat als vil lands als ferr vnd als wpt das er die end von sinen landen nit weist. Vnd ist gar vill ein grösserer herre dann der Solvan. als ich hie noch woll sagen will. so ich von Cathay sagen würd. Ouch so ist in den selben wüsten an etliche enden gebuwen land. Vnd zwü vnd tryssig mylen von babilonia do lye ein stat die heisset Mech oder Mercka/ aber die heiden heissent sie iachrib/ vñ lye in der wüste von arabien. Vnd in der selben stat lye Machomet der heiden got/ gar herlichen begraben in einem tempel/ den heissen sie Musquet

Das .xix. Capitel.

Das künigrich von Arabien/ ist gar ein wüste wpt land. vnd sine gar vil wüster vngewener land vnd gegent doz inne. do man nit gewonen mag gebrestens halbe des wassers. vnd ist ein durre sandiges land. vnd hat lützel fruchtbarkeit/ vnd doz umb ist es an vil enden vnfruchtbar. Wo aber wasser vnd brunen sint do ist es gar fruchtbar vnd gemichtig/ vnd vol von stetten vnd von leuten. Item Arabia weret vñ Caldea vntz gen affrica/ vff einer syten. vnd scosset die ander syt zu kondem gen Becheron zu. Vnd heisset die hauptstat in Caldea Baldach. vnd die ist die recht stat dozan das gantze land lye. Selych als die stat karchago in Africa. Der künig Nabuchodonoser buwete die statt Baldach. vnd nante sie Suchis

Das .xx. Capitel

Das künigrich von Mesopotamië/ ist ouch ein grosses künigrich vnd lye an dem andern ende der vorgenanten wüsten. Doz inne do lye ein stat die heisset Aram. In der selben stat wonete erwen Thar der Abrahams vatter was. Von der selben stat was Efron gebozn der was ein meister götlicher künste Ouch was Theophilus von der selben stat gebozn/ den vnser frowe Maria erlöset von sinen feinden. Dasselb künigrich Mesopotamia lye zwüschent zweyen grossen wassern. Der heisset das eine Eufrates. vnd heisset das ander Tigris. Vnd flüßet die Tigris in das land Caldea. vnd ist gar ein grosses vngestömes wasser. Vnd in dem selben lande Caldea do geloubent die leut allenthalben an den heidnischen got Machomet. vnd ouch die herren die do Califre heissent. die vom des Machometes geschlecht kommen sint. Doz umb sint erwen try Califre gewesen in den selben landen. die wozent gar mechtige herren. Der wonet einer in der hauptstat zu Caldea die do heisset Baladach. vnd der geistlichez vnd weltlicher herre in Caldea ist vnd ouch in Arabia. Selych als ob einer

Das erste buch

Sapfe vno keiffer mit einander. Der ander Califre der wonet zu dem köze by der babiloma do der Soldan ist. vno heisset der Califre von egiptēland. Der drit Califre was über die barbarischen vno über die von Affrica. Vno der wonet zu Marach das lye vff dem hyspanier möze vno die drey Califre sint yetz zu einem worden/also das ein herre ist/das ist der Soldan von Egiptenlande. Wann Salhadin zoch alle ir herschaft an sich. vno ye syther so ist ein Soldan gewesen. Vno hant die Soldan vno die Califre allzeit ir wohnung gern zu babilonia vno zu dem köze gehabt/wann es sint zwü gar güetsette. vno ligent ouch nochent by einander/vff einem wasser das heisset Eyon oder der Niel. Dasselbe wasser das wurt alle ior in dem ougtemont also gros das es über alle scäden louffet. vno wachset yemer vno yemer yetz das es über alle velder louffet/vno die frucht verderbet vff den eckeren. vno so das lange geweret so myndert es sich dann vno wurt als es vor ist gewesen. Es wurt ouch eins iores grösser dann das ander/vno ye grösser es wurt ye me frucht verderbent. Doch ist das land als durre das es ein notturfft erwen ist/das es über louffe bescheidenlichen anderst ope frucht ersickent von durre. vno so es bescheidenlichen überlouffet so ist das land vafe fruchtber vno genichtig. Dasselbe wasser Eyon oder d'Niel flüset vff dem paradys. durch die wüste Indien/vno do felt es in die erde vno über ferr do bricht es wider durch ein gebürge/das heisset Alach. vñ flüset lang vnder der erden. Dasselbe gebürg lye zwischen Indien vno Anthonien. vno doznoch vmbflüset es Ethiopien vno mözenland vno Marichonien. vno kommet yetz in egipten die langen. vno felt zu Alexandria in das möze. Wann die stat Alexandria lye an einem ende in egipten. Vno vff dem selben wasser do sint gar vil vogel die heissent Bisse.

Das .xxj. Capitel.

Egypten das ist ein land/das ist lang vno enge. Vno lye vff dem vorgeschribē wasser das do heisset Eyon oder Niel die lēge ab vno regenēt gar selten in dem lande. So mügent sie ouch nit ysternen oder brunnen do haben/dann als vil als das wasser geleit mag werden in dolen oder in tücheln. Ouch ist der lufft luter do das man dz gesürn allerzeit sichte. Vno dorumb findet man in dem selben lande vil güettermeister des gesürns. Ouch lye die stat Röze/do von vor vil geschriben ist/nit verr von dem vorgenanten wasser Eyon wider die wüste. Vno ist Egiptenland in zwey geteilt. Die hoche lye wider ethiopien. vno die nider lye gegen Arabien. Vno ligent in egipten die zwey land Ramach vno Jefon. Vno ist egipten gar ein vestes verschlossen lande/von hohen gebürge vñ felsen/die man gar übel gewinnen mag. Wider orient/das ist gegen d' sunnen vffgāng/do ist egipten beschlossn mit dem roten möze das dozah stoffet. vno zücht man an die stat Coste. Vno wider der sunnen vndergange/stoffet egipten an das land Libie. Das ist gar ein durr heil; land/vno nit

Das erste buch

Wolfruchtbar. Etliche nennent es Such. vnd einer sytten stoffet ethio-
pien dozan. vnd an der ander sytten sint vil wüste die werent bis ann das
land Syria vnd also ist egipten allenthalben beschlossen. Egipten ist wol
fünffzehen tagweid lang / vnd nit me dann tryer bzeit. vnd hat me dann
tryssig tagreis lang wüste vnd vngewes land. Es sey dann gar selcenn
ein wenig buwes. An Egipten syt ouch ein land heisset Nubie / ist wol. xij.
tagreis vnd wüste vnd gewilde / das ist cristen. vnd sint die leut schwarz
vnd heissent mören. vnd komment in die schwertze von heissem lufft vñ vñ
der sinnen. Wann die sunne brennet gar vast in dem selben lande. Item es
sint ouch in egipten fünff pzo firtzen. vnd fünff ertz bistum. Die ein die hei-
set Safic. Die ander Meser. Die dritte heisser Resch. vnd die ist ein insel Die
fierde Alexandria. Die fünft Danuten / die was ein grosse mechtige stat.
vnd habent sie die cristen zwürn gewinnen. Aber die heiden hant sie doz
noche gebrochen. vnd hant ein ander gebuwen etwas ferrer von dem mö-
re die heissent sie nu die nuwen Danuten. Item zü der selben nuwen Danu-
ten ist ein port vnd ein ingang vor dem möre in egipten. vnd der ander in-
gang der ist zü Alexandria. Item alexandria ist ein güte veste stat / doch so
hat sie nit süßes wasser dann das möre. vnd hant ouch kein ander wasser
zü trincken. sie habent es dann vßz dem Niel der Gyon heisset in dolen ge-
leitet vnder der erden. vnd wer in die dolen neme so mechtent sie nit lang
in der stat beliben. In egipten ist ouch lützel bürg vnd vesten. wann das
land ist sunst vest vnd wol beschlossen. In der wüsten in egipten do sint
gar vil heiliger andechtiger pziuder vnd ein siel / die dick gar vil wunders



dozime sehent manig fremde
seltzam gestalt vnd thiere.
Es was ein brüder vnder dem
andern zü dem kam ein fremde
geschöpffte gelouffen / das waz
einem menschen gelyche vntz
an dē nabel / wan das es zwey
schnyende hörner vff dem ho-
pfe hat. vnd was vnder dē na-
bell was das was gestalt als
ein geiß. Vnd der ein siel be-
schwür es bey dem namen go-
tes vnd by gottes krefftten dz

es im sagte was es were. Do sprach das tierlin / ich bin ein tödlich creatur
vnd bit dich das du got fur mich bittest der von himel in der magt lybsich
sencket zü erlösen menschlich geschlecht. der den tod am krutz syt. Vñ noch
sicht man des tieres haupt mit den hörnen. Ich hab es ouch gesehen. Vñ
sagent mir gar vil fursten vnd herren das es also geschehen were

Das erste buch

capitel

In egiptē do ist ein stat die heisset Eliopel oder Der sola. das ist in tursch der summen stat. Vnd in der selbē stat do ist ein tempel der ist gebuwē noch dem tempel zū Iherusalem. Er ist im aber gar vast vngelych. Die pfaffheit in dem selben tempel die habent geschriben von der stund des einigen vogels in der welt / der genant ist Ihenix / wann der sterben vnd wieder werden soll. Vnd so in 3yt soll kommen so bereiten die pfaffen ein altare in dem tempel. vnd so er fünf hundert ior gelebt hat so kommet er geflogen vff den altare sich selber zū verbrennende vnd wieder zū ernüwren. Vnd sagent mir die heionischen pfaffen. vnd liesent mich ir geschriffte. sehen vnd lesen die sie do von habent. Also wann die



3yt kommet das er sich verbrennen soll so legent die pfaffē dozn vnd lebendig en schwebel vnd andere krütter vff den altare. Vnd vff die stund so er fünf hundert ior gelebt hat so komet er vff den altare geflogē vnd von dem geschwindē wint den er mit im bringet so anzündent sich die dozn vnd der schwebel / vnd doz innen verbrent er dan zū eschen. Vnd so das feur erlöschet so sint mā moznendes ein clei

nes lebendiges würmlin in der eschen ligen / des andern tags so wurt das würmlin zū einem vogel / des dritten tags wurt es folkumen vnd fliehet hin weg. Vnd dozumb so glychet man den vogel got dem herren der an dem dritten tag ersünd vom tode. Man sieht in ouch dick fliegen. wan er ist den merern teil do oder in Arabia. vñ ist ein wenig grösser dan ein adler. vñ hat ein kron vff dem haupt grösser dan ein pfaw hat. vñ ist im o hals schinber o schwantz rot sryfelet über vñ über. Ich han in müßglichen swüreine gesehen sitzen. vnd dick fliegen. Syn fettiche die sint purpur far be / vnd o rusk plow farb / vnd ist gar lustlichen zū sehen so die Sñ schynet vñ dann

Das erste buch

14.
so glentzet er vñ ertzeigt alle syn sach. In egypten sint etlich boum in den garten/die gebent süben frucht eines jores. Item do findet man ouch inn egypten vil gütter schmaragten/vno sint deselbs wolfeil. In der statt zu köze verkoufft man leute die mit iren gelouben haltent/ es seynt frowen oder man offentlichen vff dem marcke/gelich als man hie zu land das vihe verkoufft. Vno nach dem ein mensch vil oder wenig wercken mag dozno he gültet er ouch vil oder wenig an dem kouffe. Ouch ist zu köze ein heuse do sint vil cleiner öffeln in die sint ein wenig warm. dohyn bringen oye leute ir ayer do vff; zebuttende. vno die zu den öffeln gehörent die vergrabent dan die ayer in die öffeln mit mis; vno über trp oder fier wochen so holet yederman sine ayer so sint sie dann vff; gebrietet on hünere vno ouch one gens. Vno also ziehent sie gar vill hünere vno enten das das land gar vol ist. wann die öffeln brütent summer vno winter allet;ye. Man findet ouch in der selben stat vno anderswo doum in dem lande lange öpffel/vno die heissent sie öpffel vff; dem paradys die sint gar güte zu essen/vno so man die vffschneidet/vno als manig stück do von wurt als manig krüt; ist doz inne. wan yegleichs stück hat sin krüt; in dem mitteln. Vno die selbē öpffel die mügent nit lang weren/sunderlichen vfferhalb des landes/wann sie fulent inwendig in sibentagen. Sie hant ouch güten geschmack/vno wachsent ye hundert an einem clot; Der selbē boume pletter ist eins wol eines schüchs breit. vno gar wol eimer eln lang. Ouch sint öpffel in dem selben lande die heissent Adams öpffel/die sint vff der eimen syten gelich gestalt als het ein mensch dozin gebissen. Item do wachsent ouch sygen die heisset man pharaons sygen. die hant cleine pletter/vno wachsent nit an derst dann ander sygen. Item vfferhalb der stat zu köze vff dem pelde do wachset der balsam/als das nachgeschriben capitel wol sager

Das .xxij. Capitel.

Sü wissen das der balsam wechset an cleinen bömlin die einem mā reichent vnt; an die gürteln/vno sint die bömlin gestalt gelich als die wilden reben. Vno wachset der rechte balsam vff der erden nieren dan do vno in dem paradys. vno an der gegent. Vno wiewole man anderswo ouch also bömlin setzet oder die pflanzet/so wachsent sy ouch aber spe bringen kein frucht. Vno der selben bömlin blätter werdēt nit falb/vno so man die beschneidet als do man die rebē beschneidet so müs man scharpff boepn oder scharpffe hölzere doz;ü haben. Wann der sy mit psen oder scabel beschneyt oder andrem geschmitten ding so verderbent sy vno werdent vnfruchtber. Vno die heissen die bömlin En ochflase. Vno ouch ein andere frucht wachset an dem selben bömlin/die heissent sy con tim bes. Vno das safft der/durch die öfere cringet so dz;holt; nit w ist. dasselb

Das erste buch

heissent sie Scribaballe / vnd das holtz aboballe. Ouch will sich das veld
vnd die bömlin nit lassen buwen dann mit cristenleuten. vnd sprechen op
heiden selber. wann ander leyt von einem andern gelouben dozan arbeit-
tent dan cristen / so verlierent die bömlin ir krafft / vnd das habent sie dik
befunden. Ouch werdent die fremden leut die do balsam kouffent dick be-
trogen. Wann man mischet den balsam mit einem andern wasser oder trä-
cke. das heisset Therbentim / vnder das thünt sie ein wenig balsam das es
den geschmack habe. wann therbentim an dem geschmack vnd an d̄ farbe
gelychet sich etwas vil dem balsam. so wenent die kouffleut die es nit wi-
ssent es sey rechter balsam. In dem land sint man gar vil öle. vnd an etli-
chen enden das sich dem balsam gelychet. Sie siedent balsam holtz vñ bal-
sam pletter / vnd das selbe öle verkouffent sie für rechten balsam. Es sind
ouch etliche die negelin vnd ander wolgeschmacke kriueter vnder wurtzē
stossent in einem öle / vnd den safft dozuss; eringent / vnd mischent es mit
öle. vnd verkouffent es für rechten balsam. vnd also betriegent die heyd-
nischen apothegker die cristen leut / herren ritter vnd ander leut in manig
erley wege. Barum will ich uch lernen wie man rechten balsam erkennen
mag. Des ersten gerechter vnuermischeter balsam ist vast clar vnd luter
vnd gliet in farbe in einem lucern glass; vnd schmöckt gar vnd gar wole
vnd wer etwas rottes oder schwarzes dozinne ersicht so ist er gefelscht
vñ nit gerecht. Wer ouch ein wenig balsam in die hant gisset vñ die hant
gegen der sunnen schin vffhebet / ist er dan gerecht so brennet in die sunn
an die hant so vast das er es koum gelyden mag. Wer ouch ein tröpflin an
eines messers spitz thüt / vñ hept es an ein feur bzinnet dann der balsame
so ist er gerecht. Ouch der ein wenig balsam in ein geiss; milch thüt in einer
schalen / ist er dan gerecht / so empfacht die milch als obe mā sy gelipt het
kösse zu machen. vnd der ein tröpflin balsam in ein schalen mit wasser tüt
ist es dan gerechter balsam so wurt das wasser nit trieb. wurt es aber tri-
be so ist er nit gerecht. er soll ouch vnder fallen. wan der recht balsam d̄ ist
vil schwerer dan das wasser vnd zücht zu grund als das quecksiber thüt /
vnd vermischet sich nit mit dem wasser.























Das .xxiiiij. Capitel.

SO man von egyptē gen affrica fert / so sint man zwischen dē zwei
en landen etlich gross; buwe / vñ man meint es werent Josephs
spycher oder kornkastē. die er lies machen do das korn solt. vij.
ioz thüt vñ in dē landē. vñ er legte die kasten vol korns do er by dē künig
von egypten was / vñ in sin brüder verkouffte hettē. Die kastē sint mit her-
ren werck vnd scarckē steinē gebuwē. Der sint zwen gross; vñ hoche / wā
die erde ist sychar höher worden von dem gemülle als sy obenē abgerifen
sint. spt das die gemacht sint / vnd wonen yetzunt voller grosser schlangē
vnd gewürmes. Ouch so wöllent etliche es werent grosser herzen gröber

Das erste buch

begrebe die sie also köselichen lieffent butten / dozum̄ das man lang an sie
 gedechte. Vnd in den landen heiffent sie soliche großer pyramiden. Vñ spre
 chent man finde in iren alten büchern geschriben von solichen gröbern. vñ
 meinent das zū bewysen mit den geschribten die noch des tags in die scem
 gehowen sine zū einer gedechtnus. Ouch ist in egipte ein besondere sprach
 vnd ein besondere geschribt. Dozum̄ ist ir a b c hie geschriben in der form
 als sie es auch habent

Egiptische geschribte

a	b	c	d	e
Anchomus	Bimch	Cimoch	Dynam	Enp
				
f	g	h	i	k
Im	Somer	Ielfoe	Jamin	Kanca
				
l	m	n	o	p
Mich	Naym	Oboach	Pilon	Quim
				
r	s	t	v	
Roy	Sichan	Tala	Ur	
				
x	y	z		
Jiron	Yph	Zam	Cob	
				

Das erste buoch

b
Burch

n
Noch

e
Ech

e
Thes

ORBS

Das .xxv. Capitel.

Wozmoles in dem .xx. capitel hab ich gewisen den Wege gen Sane
katharinen grabe vss; niderland / vno an der wioerfart gen ihe
rusalem . vno vil ander stette / hgilige lychnam vñ wunderwerk
zū sūchen. Also will ich andere nochneher wege anfahen zū wisende. Wer
vss; niderland fert oder vss; norwegen vss; engelano / oder andern lande do
gelegen . der mag ziech gen franckrych durch burgundo vno durch lampar
ten . vno mag zū marsilien oder Genowe / oder zū Venedig oder Napels / od
prendes / oder anderswo in das mōze sitzen . vno mag faren durch Tuscha
gan / vno durch Calabze / durch pūllen vno durch inseln . vno lasset dann ye
talam zū der rechten hant ligen . vno dasselbe mōze scheidet ytaliam vno
das kriechenlant . vno etliche heissent dasselbe mōze den Gōffel von vene
dig . Die aber zū Marsilien oder Genowe . oder zū Rom oder zū Neapels in

dem mōze vffsiezē
ope lassent italam
zū der lingken han
de ligen vntz sie ko
ment gen Sicilien



Das .xxvj. Capitel

Sicilia isc
ein gro
sse insel.
vno ein
gros land . vno hac
fierocf albhundert
myle in dem mōze .
vmb vno vmb . vñ

lyt zwiſchen dem mōze das zū venedig isc vno das zū Genowe isc . vno ope

Das erste buch

Wey möze beschliessent das gantze Zicilier lande allenthalben. vnd gees ein grosser arm des mözes vff; einem in das ander. Zwischen Calabze vnd Sicilia ist der arm des mözes nit me dann achthundert mylen breit. Item es ist zu mercken das in Sicilia gar vil fremder seltzamer ding sint. Wann do ist ein schöner lusclicher gart der gebüret allerley frucht. wie man ope erdencken mag. Vñ ist alle zyt grün vñ plüend winter vñ sumer. Ouch sint man do schlangen domit versücht man ob die kint eelich sint/oder nit. vñ wann eine verleimot ist/vnd sie dann ein kint hat. so leit man das kint für die schlangen. ist es dann eelich so töttet sie es nit vnd kisset es die schlang on schaden. ist es aber nit eelich so töttet sie es mit vergift.



Ouch ist ein berg in sicilien der alle zyt vemer mer bynnet vnd nyemer me erleschē mag. Der selb berg heisset Echia. vnd etlich die heissent in gilo. Ouch sint in sicilien vil velde/by fünf mylen lang vñ sint ytel fürm flammen. Vnd die berg anzent vnd verwantelent erwen ir farben. Vnd die leüt von dem selben land richtent sich noch de selben farben. vnd sehent do bey obe es schön oder regen wetter sin wölle/oder heiss; oder kalte sin wölle. Etlichen bergen komet man als nach das man glüce von dannen tragen mag. Vnd sint nit

mer dann fünfzechen myl von italia land. Vnd meinent etliche es sey der hellen hals/wann sie gros feür gebent. Item von sicilia fert man fürbas zu einer insel die heisset Gdoff. vnd zu einer pozt heisset Mirioceder/ lye noch by babilonia. Oder zu dem hertzogthüm das heisset Duras. Also fert man das möze vff vntz gen Constantinopel/do von ich vor gesagt han. Vñ dannen hin zücht man in die insel von Turzke. Doznoch gen Rodis vñ dā hingen Cipern. Vnd zelt von venedig gen Constantinopel vff dem möze zu farende tusent achthundert vnd achtzig lampartischer myle. vnd von Constantinopel vntz gen Rodis über möze achthundert myle. vnd von Rodis vntz gen Cipern fünf hundert myle. Von Cipern fert man durch das möze in egiptenland. vnd lassz man das hant von iherusalem zu der lingken hant ligen. vnd kommet man gen damite. vnd dānen hingen alexandria. do sant katharina enthauptet ward. vnd Sant marx gemartert vnd er würget vñ sin lybe gen venedoye gefürt ward. do er nyech. lye in eim schön münster

Das erste büch



Zu Alexandria ist
gar ein schön kirch
wol tryffig stadien
hoch vnd lang. vñ
sehen stadien breit
vnd ist gar ein me-
chtige stat Do felt
das wasser Gion
oder der Niel in vñ
möze. als in dem xij
capitel do vor ge-
seit ist. Vnd findet
mā in dem gion vil
edels geseim / vnd
holt; das do heisset
aloes / das ist gar e
del vnd kostbar vñ
wechsset in dē pa-
radis. vnd ist güte
zū vil ertzny. Von

Alexandria kome man gen Babilony / das lyt vff dem Niel. vnd das ist ein
kürzerer weg dan vor geschriben ist

Das · xxvij · Capitel

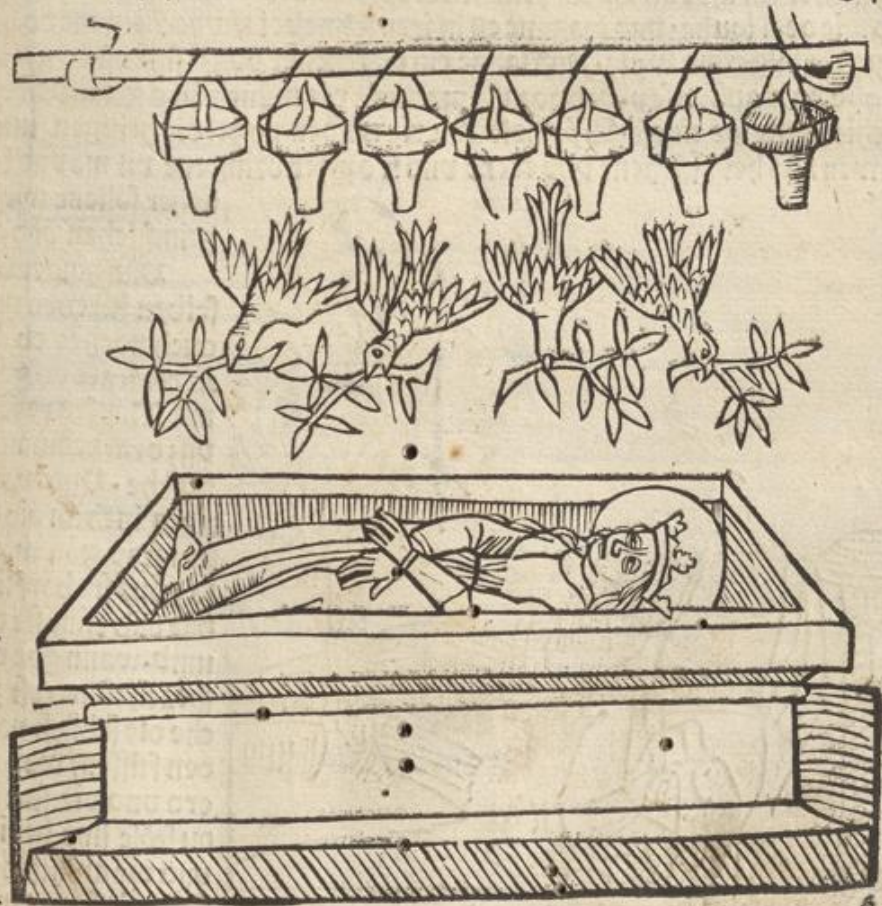
Won Babilonia gen Synay zū faren / das ist zū dem berge Synay
do Sant kacharina lyt sol man farn durch die ellende vnd wüsten
von arabien. vff den berg fürt moyses das volck von egipten /
Vnd vff dem selben weg sint man den brunnen den moyses mit sin hendē
machtet in ellende vñ in der wilde / do sin volck clagte das sie nit zū trinckē
hätten. Do noch sint man ein andern brunne der heisset marrach / das ist in
teüflich bitter. Aber do das volck von israhel dannen kam / do stießent sye
ein siess; holt; dozyn. vnd zū scund ward er süß; vnd güte zū trincken. Durch
die wüste kome man zū ein thale das heisset helm / dozyn sint zwelff brun-
nen / vnd · lxxij · palmen boum / die tragent dattel körn die moyses fand by
den kinden von israhel. vnd von dem thale ist nit ferr gen Synai. vnd wer
ein andern weg faren wöle von Babilonia gen Synai / der mecht sit; en vf
das rot möze / das ist ein arm des rechten mözes / das do heisset oceanum /
Do durch fürt moyses mit dem volck von israhel / vnd teilte das möze von
einander das er trucken über zoch. Do im künig pharao nach iager. vnd
was do der trucken weg sechs mēle breit. vnd do künig pharao mit sinem
volck an das trucken ende kam / do kam das wasser vñ floss; sich wider zū
samen vnd ertranckte sie alle. Dasselbe möze ist als wenig rot als das ander

Das erste büch

17.
doch hat es an vil enden roten grünt vno roten sandt. Dozumb hat es den namen. vno stoffet an arabien vno an palestien / vno fert man zu der farte fier tag dozuß. doznoch zücht man zu lande in die vorgehanten gewilde vñ komt man in das egenat tal balm. vno danhen hin gen Siny. Ouch mag nyemant durch das gewild vff pferden komen. wann sie findent weder trincken noch essen. vno dozumb fert man do durch vff kemeltieren / oye findent genüg spys die in zugehöret mos. vno pletter vno esce von scuden. vno zu tryen tagen findent sie ems zu trincken. vno so sie wasser findent so trincken sie so vast das sie try tag genüg habent. vno die leüt die den selben weg farent die müßent sich beware mit spys die sie vff die kemeltier laent. vno sint von babilomagen Siny by zwelf tagreisen

Das .xxviii. Capitel

Synai der berg heisset zu teütsch das ellend / in ein wise. In dyé andern wyse hat er den namen von Siny. Das betüctet in tüsche / oer bynnet felse. vff dem berg hat moyses dick geseheñ



Das erste büch

in feures gelichnusse got vno reete zü jm vs; einer scuden die feur in was vnoen an dem berge. Vno an der selben stat do ist ein andechtiges münche closter. vno sint die porten an dem closter pnenen vno starck für die wilden thier gemachet die do louffent/das sie in keinen schaden thuent. Vno sint die münch von arabia vno von kriechen lande. vno ist ir gar vill ein grosser couent. Sy sint als die einsoel/vno trincken kein wjn es sey dann an dē fier hochtzen. vno sint vast andechtig vno lebent heiliglichen vno mes; siglichen. vno gelebent der fruchten die von boumen komment/es sey öl oder safft oder dattelen oder solliche dng. vno thünt irē lyben vil strenkeit an/vno lebent in grossen rüwen. In dem selben gebürge ist Sant katha rinen grave/do hantent gar vil ampeln die bzinnet steriglichen alle;zt wann sie habent öles;genüge. vno geschicht das wunderberlichen vō got tes genaden. Wann alle die ruben vno ouch rappen die do sint komment alle ioz vff ein zyt dar geflogen/mir vil anderm gefügel/ vno bringet epn peglicher ein ast von einem fruchtberen grünen boum mit der fruchte vno mit dem loube. vno tragent es in iren schnebel/vno fliegent do hyn gelych in bilgerms wyse. Vno lasset ein peglicher vogel sine ast do gelych als obe es ir opffer sey. vno dozuss; machent die münch öles genüge. Vn das geschicht alle ioz emese. Syt moles nu die wilden vogel die heiligen iunck frowen also heimsüchent vno erent vno ir opffer bringent vil me vno bil-



licher söllent wir sie heimsüchen vno ere Vno hinder der selben kirchen vno ouch nochēt do by ist die stat do gott mit Moyses reete. vff; dem bzinnoē busche. Vno wann die münch an die sel ben stat gōn wölle so gōn sie barfüß; dar das tūnt sie doz umb. wann got der sprach zü moysi zü che die schüch vom den füßen/wān op ero vno die stat do du stōst sine heilige vno die münch heiffent die stat in irer

Das erste büch

18.
spzoch Benetel. das ist zū latin als vil als / umbra dei. Aber zū tūtsch ist es
gottes schar. Vnd by dem grossen altar der selben kirchen tryp schaffen hoh
ist ein sarch von alabaster gehowen dorjn do lye sant katharinē gebem. vñ
so die mūnch den leuten das heilighūm zeigent. so ribent sie der iunckfro
wen gebem mit ein silberin stile als lang vntz das ein wenig öles dozuffz
schwirjet. das öle ist etwas trüber dann balsam / vnd das gebent sie den er
bern luten / zū grossen lobe. Doznoch zeigt man Sant katharinen houpre.
vnd das tūch dozinne sie die engel von alexandria gen Synai getragē hant
vnd sie dozinn begrübent / das ist noch plüttig. Doznoch zeigent sie dē bzm
nenden busch dozuffz got moyses red vnd antwurt gabg. Doznoch lassent sie
vil anders heilighūm sehen das hab ich alles gesehen. Ouch seit man dz ye
licher mūnch do syn sunder ampeln habe der ein oberer ist oder ein pzelat
vnd so einer stirbt so erlischet sin ampelle. vnd so sie ein andern erwelent /
ist er dan des ampts würdig so entzindet sich die ampel selbs wider. Ouch
wann einer sterben sol / so facht sin ampel an schwachlich zū brynnen. Vñ
so er sterben soll so erlechet sie gantz. Item so sie ein nūwen pzelaten er
wellent so findet der der des morges messz singt sinen namen vor vff dem
altare geschriben den sie erwölen söllent. Do fraget ich die mūnch obe es
also were / do wolent sie mir die wozheit zūm ersten mit sagen. do sprache
ich zū in. Gottes wunder sol nyemant verhalten. wā sine wunder werēt
ein zeichen siner vnmesigen kraft. Als dauit schribt in dem psalter. Mira
bilis testimonia tua dñe virtutum. Do sprachent sie zū mir es were vorzo
les dick geschehen / ander antwurt kund ich von in nit bringē. Ouch ist ein
wunder in der selben kirchen / das kein mugk oder kein floch oder landere
vnüberkeit dozinn mit belyben mag / noch in dem closter. wiewol des vffz
erthalb des closters vil ist in der wūsten. vnd mement sie das es komen sy
von sundern gnaden gottes vnd siner. Wann eines moles woren gar vil
mugken vnd anders gewirne do / das die mūnch mit do belyben mochtē
vnd müsent dozū entwyphen. Vnd do sie vffz dem closter giengent vff dē
berg do erschn in vnser frowe vnd hies sie wider inkeren. vnd dornoche
do irrete sie kein vnflat me. Ouch ist vor des closters portē der brunne
den moyses hies entspringen vffz dem felsen do er dozuff schlüg mit siner
rütten. Vnd by dem selben brunnen styt man den berg vff. vnd ist dē berg
mit schaffen vff gemacht. vnd so man hīnuff kummet. so findet man ein kir
chen an der stat do vnser frowe den mūnchen erschn vnd sy wider in ir clo
ster hies gōn / als vorgeschriben ist. Fürbasser findet man ouch des profe
ten helye capellen. Vnd der fleck dozuff die capellen stōt heisset Oreb. Vñ
dem selben flecken liset man in der geschrift also. Et ambulauit in foris
dñe cibi illius vsqz ad montem dei. Do ist ouch der wingart den Sant Jo
hans buwete der ewangelist. Vnd heissent die truben die do wachsent
Staphis vnd ein wenig vffbas do ist die stat vnd fesse do got moyses mē
c iij

Das erste büch



antlitz sache. vñ ist
ein capelle do. vñ
ist noch moyses fi-
gur in ein felsen ge-
truckt. w an do er
got sache do ersch-
rack er vno floche.
vno fiel an o flucht
so vast das er mit gā-
tze lpb niuerschlug
also seōc syn forme
noch im felsen zeh
han sy dick gesehē

Nit ferr do von
ist die statt do got
moysi die zehē bot
gabe. vno das hole
do moyses belpbe
lx. tag vno nachte
fasten. doch starbe

er nit do. Er starb im land das im got gelobt het. vno wissen zu Synai nit
wo er begraben ist. Zu wissen das sant katharin von den engeln in dem clo-



ster nit begraben ist
aber vff ein anōn bez-
ge nebē dem do waz
sye begraben. vno ist
gar kalt do. Do lye ei-
alt kirch do gōno op
mūnh erwen in smgē
vno lesen vno do lye
ein hüffen sein oben
an der stat do sy dpe
engel vergrüben do
was ein capell die ni-
zerbrochen ist. vno al-
so hat got wunder ge-
würckt mit moise vñ
mit sant katharinē vff
ein gebürg das heisse
Synai/ wie wole es
geteilt ist mit thale

Das erste büchlein

Das xix Capitel

Wo so man also die heiligen stet bespcht so nymt man vrlub von den münchen vno befleht sich in ir gebete vñ versorgt sich mit spis das nit gebreft in der wüste dozin man komt so man von Synai widerkört gen iherusalem die ist von Synai wol zwelff tagweid lang. dz ist nit d weg den man getzogē hat gen Synai. wan man ist durch babilonia komen / aber man komē nit wider dar. In diser wüsten wonent lüt die man nennet Anchoparden die sint vast wild vñ frecher nature. vñ hāt mit ander hüser dann getzelt von thier hütten / die sie machent von kemelthieren vno andern wilden thieren Die thier essent sis vno tragent ir getzelt mit in do sie wonen wöllent. vno wonent gern vff wassern vno vff dē



roten möze / wann in der selbē wüste ist lützell wassers vno so man erwē wasser findet dz vffquellēt. dz ver sinckt zū hant wid Dozin hāt sie nie sette wouung vñ verandert dick ir land sie buwē we der korn noch wim vñ essent visch vñ fleisch vno pzetē das vff seimen op von d sunnē heissz sint. vno ist starck wild volck vñ ach

tent ir leben clem vno sorgent wenig ob sie sterben söllent vno kriegen dick mit dem soloan vno ist ir vilon zale vno hant kein harnsch dann ein glōn ein breiten schilt vno ein dick spnen tüch vñ das houpt vno vñ den hals gewunden vno do ich do was do krieget der Soloā mit in do seit mā das eins moles ein herre mit in krieget / der hies Oggiez von dennemarek ein hertzog gebozn vff; franckrych vno krieget doztū zwelff künigrych do gaben im die leüt mer zeschaffē dann das ander volck doch überwāder si / vno schlüg sie alle zū tode vno so man durch die selben wüsten komē gen iherusalē so komē mā in ein scat genāt Sabee / die buwt Bersabee Salomōs müter. In der scat was Salomon fiertzig iore gewaltiger künig über die xij geschlecht vō israhel do wonet abrahā d patriarches was ein schön criscē scat vñ stōnd noch kirchē do. 3 wū m pl gen iherusalē lpt hebzō.

c iij

Das erste buch

Das xxx. Capitel.

Ebron ist ein stat im dale ouch genant hebron / das weret vntz ge
iberusalem. Etlich heissent es das dal von mambze. etliche vallis
luctus. das ist das dal des weimen. Wan Adam weinet hundert
ioze do Chaym Abel erschlug. Ibebron ist die oberst houpsat der philistiner
Do wonte der rise Goliath den Dauid mit ein seim vss; der schlingen ze too
warff Vnd ist die heilig paffheit von dem geflecht von iuda herre über
die stat. Dozum ist sie fry das alle die anderswo verbanen oder verer p-
ben do gefryet sint In die stat kam iosue vnd Caloph mit ir gefelschaften
zu nerspelen wie das land zu gewinnen were das in got verheissen vn ge-
lobt het. In der stat wonet künig Dauid siben ioze. Ouch ligent do Adam
Abraham Ysaac Sara vnd Rebeta vnd vil ander. vnd ligent midē am berg
ob iren grebern vffbas stot ein schone kirch gebuwen als ein burg / d hüt
rent die heiden gar wole. vnd hant die greber vn kirchen in grossen eren /
vnd meinent es sey ein heilige gottes stat. vnd lassent weder cristen noch
iuden dozm gön. es sey dann von sunderm gunst. vnd meinent sie seient als
lein würdig dozm zegön die heiligen stat zu beschawē. Ouch heissent etlich
die selben stat die zwifaltig totten oder die zwifaltig hülen oder greber /
wann sie ligent ye eins obe dem andern / vnd die heissent die heiden Chari
ararba / des ist / der patriarchen stat. vnd die iuden heissent es Arabach. vn
stünd abrahams huse an der selben stat Der sass; an siner thüre vor sine hus
vnd sach die try personen vnd bettet nit me dann eine an. Als die geschzift
sagt. Tres viuit et vnum adozauit Ouch was vnferre von der selbē stat
ein hüle in den felsen dozm Adam vnd Eua wontent do sy vss; dem paradis



wurdeent getrybenn
vnd gewanē do ire
kint. Vnd man meint
das adam wurde an d
selben statt vss; dem
leime dotz gemache
wurde. vnd dannen
hin in das paradis ge
tragen / vnd dozime
belybe er vn Eua try
stünd do wurdeent sie
wider vs; getryben /
vn die vngheozsam-
keit. Ouch an der sel
bē stat erschim der en
gel adā vnd hies in d;
er etiam beschlouffē

Das erste büch

Töt/oes thet er. vno Ward von d bortschaft ein sun gebozn/der hies Beth von des linien her cristus gebozn ist. Ouch ist in dem dale hebzon ein felde dozuß; do grebt man rote erden die ist güte an die spyse/ vno man ysset spe als specery oder würtze vno heisset das veld Ganiel. Vno wie vil man doz us; nymmet so ist die grüh doch allerzpt vole. von gottes genadē die got in vil wege in dem heiligen lande ertzeiget. Vno als do vor gesage ist/ wpe wie in dem dale mambre ein berg lye der ouch mambre heisset vff dēberge stöt der dürre elleno boum den sie heissent Trip. aber wir heissen in seges boum. vno ist ein eich boum. vno man meinet er sey gestanden von angäg der welt. vno der was vor gottes marter grün vñ geplettert aber do got an dem krüz gestarbt no dozret erv no ouch ander boum me durch alle die welt. vno fulet inen das herz inwendig vno fielent in die rindē ab. vno also ist der selbe boum noch dürre vno on alles loube Man findet in wyssa gung geschriben/ es sol ein fürst komen vs; nyderland mit vil criscen leutē der sol die selben land gewinnen der sol heissen mess; singen vnder dem dür ren boum. dann so sol er wider grüne pletter vno fruchtber werden. vno des wunders willen solent alle iuden vno heiden criscen werden. dozumb büttet man im gros ere vno büttet sin gar wole. Ouch hat der selbe boum grosse krafft vno tugent. vno ist güte für den fallenden siechtum. vñ ouch wer sin ein wenig by im treit des pfero mag nit zū reche werden. Ouch so zücht man von hebzon gen bechlehem das ist nicht me dann ein halbe tag reisse dozuon

Das. xxi. Capitel

Bechlehem ist gar ein cleine stat langk vno eng vno schmale vno kummet man dozvon gen hebzon her vff der fart gen iherusalē Vno sint von hebzon gen bechlehem fünff myle gar gütter lu-



stiger wege durch einen ebenenn wald. Vno ist bechlehem wol besch lossen mit gütten vesten grabenn vno muren vno hies erwen Eufra ta/ als man in der heiligen gesch rift lisset. Ecce audiuimus eum in Eufrata. An einem ende der statte gegen der sunnen vffgange ist der schönsten kirchen eine die inn der welt ist mit hohen türnen vno mit schönen zynnen vno mit scars cken pfylern gar wol erbuwen/ In der kirchen sin fiertzig säule vñ marrael. zwischē der kirchen vno d stat lye d plan Campus flozijs

Das erste buch

zū teutsch das plieno felo / das hat den namen von ein wüder dz geschah
 Ein iunckfro ward getigen sie het iren magistrum verlozn vñ man sie wolt
 verbrennen. do bat sie got. symoles er allem wisset das er ir vnschuld er
 zeigte. do er lasch das feür / vñ wurden die dozn rosen tragen. vñ ward das
 veld genant das plieno felo. By dem turn der selbē kirchē. xvj. scaffeln hin
 abe ist die stat do got gebozn ward. vñ ist köstlich vō golo vñ marmelstein
 Fürbas try scaffeln ist die krip de d esel vñ das vñd stündē. Do nebens ist d
 braun dozn d sern fiel. Vñ als wir die try heiligen künig nennent Caspar
 Baltassar Melchior. nennēt sie die iudē Apellius Armerius Damafius. Die
 kriechē Agulach Magulach Serafius. Vnd komet die try künig ferr zū sa
 mē in india in d stat Cassat ist. ihj. tagweirvō Betlehē / vñd komē am. xij. tag
 Aber ee dann sie zū Cassat vñ führen was in der scerif verborzen. vnd soum
 ten sich zū Cassat fier tag. also das sy. liij. tagreis in nün tagen rittent. Jcē
 vnder dem vngang d selben kirchen. xvij. scaffeln tieff zū der rechte hant
 lye der heiligen kindlin gebein in ein gerner Segen der stat über do got
 gebozn ward / ist Sant iheronimus grab / des würoigē lerers. Vnd vnder



halb der kirchen stōt der sessel do Sant iheronimus insassz do er die bücher
 schrib Jtem von der selben kirchen lx clostern ist ein kirch in Sant niclas
 ere gebuwen. An der stat do maria rüwet noch der geburt cristi / vnd wai
 sy vil milch in iren zartē puzten het / so fieleut tröpfeln vff ein marmelstein
 doruff sy gewonlichen sassz / do von ist der stein noch flecket vnd milchfare
 vnd ich han die flecken dick gekisset. Jtem künig Dauid was gebozn von
 Bethlehem der het sechtzig ealicher wyber / die erste vnd die oberste hies Ni
 chol Vnd het pil gesponsen Von Bethlehem komet man gen iherusalem

Das erste buch

Das .xxij. Capitel.

Wischen Bethlehem vñ iherusalem vff dem Weg ein halb myle
lyt ein kirch an der stat/ do die engel den hirten verkuntent dz
got gebozn was. do sie sungen. Gloria in excelsis. Vno do by vff
dem weg sicht man Jacob wibes grab/ die hies Rachel. die was Josephs
von Beniamins müter. vno starb am selben Beniamin/ do sie in gebar. vñ
ir man iacob der prophet begrüb sie/ vno leit. xij. gros stein vff sie. Zü be-
rütten die. xij. sune die er mit ir vno mit sinem andern wyb hat von den op
xij. geschlecht komen sint. Vff dem weg lyt die stat do der stern den tr y



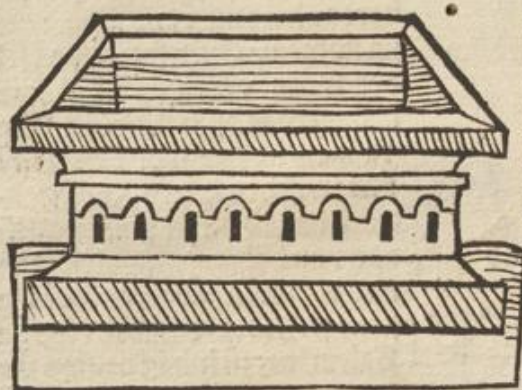
heiligen künigen erschin/ wider
um/ als er in zü Cassat verbor-
gen was gewesen/ vno sich vñ
herode kertent vno mit me cñ
im koment. Ouch sint vff dē sel-
ben wege vileristen kirchē die
man gern in andacht sücht. Jhe-
rusalem ist gar wol beschlossē
vno zwischen güten gebirgen.
Doch hat es lützel wassers dan
das von hebron dar geleitet ist
vno vor Melchisedechs zpre hie-
ssent sie Jebes. doz noch hies sie
Salem/ vñ zü künig dauids zpre-
ten. der thet die zwen namen zü

samen/ vno nante sie Besalem. Doz noch kam Salomon der nante sy iherusa-
lem. Do by lyt das künigr ych von Sprien. vno stoffet dozan das lant Pa-
lestin. doz noch Ascolonia vno Maucania. Vno ist Iherusalem im künigr ych
Iudaea. doch ist iudaea ein sunder künigr ych/ vno stoffet an Arabien. vno ist
zü der rechten hant gegen mittentage egipren. Zü der linken hant wider
Byse ist das lant Spria. vno das möre von Zibern. Vno wider der sunnen
morgang ist das gros möre oceanus. Es was zü iherusalem ein patriarch
do es cristen was. vno vil ertzbisum. Es sint vñ iherusalem vil scett. vno
ist hebron. xij. myl do von. vno Ascolonia. xij. myle. Jaffe. xvj. Jamacha. iij.
Bethlehem. zwü myl. Von betlehem ein halb myl gen mittag lyt ein kirch
in Sant Caritas des apes ere. Iherusalē das lant ist in vil fremder herren
hant komen vno dick erstört. Wann es hetten es erwen heiden erwen kri-
chē/ persen/ cananei/ Römer etwen cristen niderlendische herren/ etwē ma-
cedony/ etwen heiden von barbaren. Nu hant es die heidē. clx. ior. gehan
vno den cristen ir erb genomen. Vno wann man den rechten erben mit ene
erben mag/ so meint man das die cristen dasselbe lant noch söllent. Sewinē
vno es in friden söllent besitzē

Das erste buch

Das xxxij. Capitel

Ich will nu wpsen die stötte vmb Jerusalem gelegen vnd vonn dem heiligen grabe vnsers herren. Die cristen kirch dorjn das heilig grab ist. die lpt vss wēdig der stat doch ist es mit einer muren wol beschlossen die in die stat zucht vnd sinwell vnd oben zū gewelbt vnd gdt oben dozin ein tagloch vnd ist mit pflz gedecket. Vnd do by vor d kirchen ist ein glogken turn der zū der kirchen gehdzt. Vnd mitteln in der kirchen do ist ein tabernackel der ist halber syn welle vnd gar köstlich mit gold vnd edelm gesteine getzieret.



In dem tabernackel zū der rechten hand ist das heilige grab vnsers herren ihesu xpi. Vnd ist do achte füsse lang vnd fünf füsse breit vnd ist der tabernackel neun füsz boch. Vnd es ist mit lang das das heilige grab vnbeschlossen was das man es wol anrüren vnd küssen mocht. Aber das vil leut stücke vnd stein dozab brachent vñ des mit inen hinweg fürtent für heilighum. do thet es der Soldā versorgen vnd beschlüssen / o; mā nu nit mer dozzū kommen mag / Vnd ist ein stein wol als gros als

ein haupt dozuff; genomen vnd vsser thalb des tabernackels gehenckt vñ der bilgerin willē / das sy es kissent vnd anrüren. Vnd ist der tabernackel fenster / vnd geet kein liecht dorjn. doch gesicht man von den ampelen ope stetiglichen do bzinnent. Die erlescheit vñ in selbs alle jore am karfreitag vnd entzündent sich am oster tag. zū betüen den tod vnd vstend cristi. der an der stat vom tod erstünd. In der selben kirchen ist der bühel caluarie / zū der rechten hand. vff dem cristus gekrütziget ward. Das ist ein fels; d ist rot vnd wps; gefare / als obe es von dem heiligen plüt were aber es ist von nature. Vnd der selbe fel ober ist gespalten / vnd heissent die spelt Soldach. In die selben spelte do ran vnsers herren gottes plütte / do er den tode an dem krüt; durch der sünden willen lpt. Vnd in die selben spelte do sint staffelen gehorwen vff die man seiget den flecken do das krüt; stünde / den zū bescho wende vnd den zū erende. Wann die bilgerin bertent gar an uechtiglichen do / vnd kissent den flecken. Vnd an dem selben ende do das heilige krüt; stünde do was vromoles zū den 3yten Noe do got die welt ab thün vnd vertilgen wolt mit dem wasser durch der grossen sünden willen ward Adam vnsers ersten vatters hauptel gefunden / es; einer woren be-

*fron
menschliche*

Das erste büch

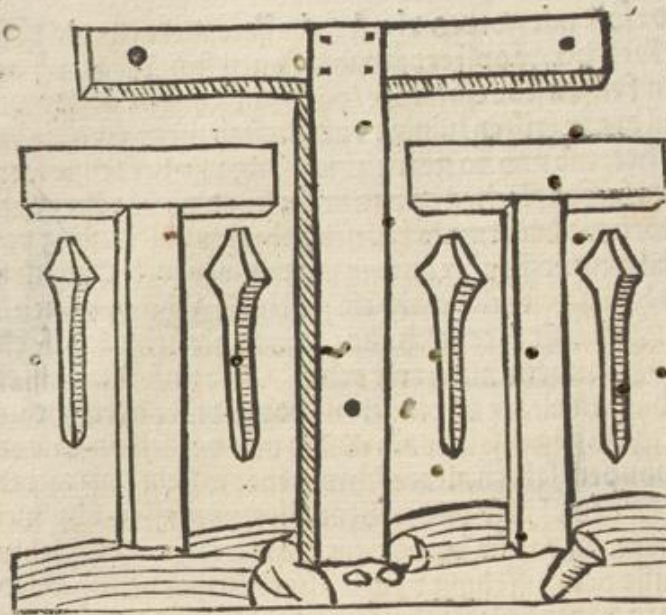
zeichnüsse das sin sünde sölt mit gottes dienste gebessert werden. An dē flecken/ouch vff dem selben berge opffert abzahar. sinen sun Ysaac vff den altare. Vff dem selben felsen scöt ein altare/do ligent künig Edefric vno künig Bulhen. vno vil ander cristen künige vno fürsten begraben die das selbe land gewonnen hettent vno do gewaltige künig vno herren wozent Ouch vnferre von dem selben flecken do das krütz stünd do scöt ein geschrifte in kriechischer sproch die betüret in teütsch also. Got vnser künig von ewigkeit hat vnser heil gewürcket hie an dem mitteln der welt Ouch ist in dem felsen dozin das krütz gesenckt ward ein geschzift gehowen ouch in kriechischer sproche. vno betüet in teütsch also. Das du hie sichst das ist ein pfulment des gantzen geloubens alles ertrychs An dem selben felsen zu der rechten hant do ist ein altare do die sülle ist dozan vnser herre ihesus



criscus gezeisset ward. Vnno von der selben sülle od von dem selben altare schwitzent die stein vntz an den fierden pfylter vno gebent allerzyt wasser. vno meinet man das sie beweiment die marter vno den schwesse der geisselung vno das sterben ihesu crisci. Vnno das sie die feuchtigkeit von gottes plüt empfangen habent. By dem selben altare zwü vno fiertzig scaffelen tieff in der erden do ward o; heilige krütz vnsera lyebe herren funden/ wann do hettent es die iuden verborzen. Vno geschach das vss; gottes schickunge das es die keiserin Ibelena fand. Als das hie vor in dem fierden Capitel geschziben ist. Vnno lagent ouch der zweyer schöcher krütz do by. Vno do man nit wisset welches das rechte krütz was do criscus an geschzoben was. do leit man eines noch dem andern vff ein dootten. vno die zwey krütz thetent kein zeichē. Aber als bald das wozē krütz christi den dooten berüret do

ward er wider lebendig. vno do bey erkante die heilige Ibelena das das rechte gewozē krütz was an dem gottes Sun gelitten vno gestorben was. Do by ist ein grüh in einer muren dozin die fier nagel verborzē wozē Ich spzich fier nagel. Wann ir wozent zwen durch die zwü hende geschlagen. vno zwen durch die zwen füsse Aber der keiser Constantinus von dem do vor in dem fierden capitel geschziben ist. hieß; im vss; der fier nagel ein ein roß; zoum machen. Vnno do er eims moles mit den heiden ser pften sölt vno von desselben zoumes krafft lag er den heiden obe. vno gew an op Thürcky Ihermentien die grossen vno die clemen Syrien iherusalem vno Arabien Mesopotamien das künigrich von Ibalape. Egiptenland vnalles das land zu ethiopen vntz gen moien die myndern. Vno thete die land alle cristen werden. Item ann der mittelin in dem koze in der selben kirchen/

Das erste büch



do stot ein kreiss; in dem Joseph von Aromathia ruwete mit vnsern herren lybe / do er in dore genomē het von dem krütze vno an der selbē stat wusch er im syn wüden vno sinē plütige lyb vno trücket in vno meint man d selbe kreisse sey an dez mittel der welt. In der selbē kirchē sint gewonlich gewesen geistlich thümherren die heissent regeler. vno was der patri-

arch ir oberster do vno anderswo in dem lande. Item vsswendig der kirchen vnferre stot ein capelle do kein pfaff mess; in singt er sey dann von india. vno die habent ir messe anderst dann wir hie zu lande. Doch segnen sie das sacrament brot / vno sprechent das paternoster. vno sint gut cristen / vno singent ir 3te anochtiglichen. Doch hant sie mit die ozonung in d mess; oder in den sibē 3pten die vns die bebste vffgesetzt hant an disen landen

Das .xxxiij. Capitel

Diese vorschriben / vno sunst vil andre ding vno heilige stet sint in der stat iherusalem / vno nohe do by wann es ist ein grosse wyte begriffen; wischent der stat vno der kirchen. dozinne ist das heilige grab mit der muren die dozumb ist geburwen. vno ist die stat an dē selben end mit als veste als anderswo. Item aber vsswendig der stat iherusalem ist iosaphat dal. stoffet an die muren iherusalem der stat. vno ist an der selben stat eben gesalt als ein breiter Grabe. vno gensit dem thale ist sant Steffans kirch; do er versteiniget ward. vno vnferz dannen do ist die gul din pozt do vnser herre ihesus xps an dem heiligen palmtage inreit vff dez essel. vno sicht man noch des essels füß; stapfen an trypen enden bescheidenlichen. vno ist doch der selbe weg von herten steinen. Ouch ist vsswendig des heiligen grabes kirchen wol by hundert clostern ferr der grosse spital von dem der iohanser ozden sinen namen hat. Wann sie schrybent sich brüder des ozdens Sont iohans spitals zu iherusalem. vno do by lye aber ein spital der teütschen herren ozden / do von die teütschen herren ouch iren namen habent. Wann die teütschen herren schrybent sich brüder des

Das erste büch



ordens vnser frowen spital zü herusalem vno noch vil iozen als Sane Jo
hans spital vno der orden geweret hetten / hüb sich der teutsche ordē vno
dasselb spital erste an In dem ioz als man zalt von gotes gebürt elfhüder
vno neüntzig ioze. Vno wie sich die selben zwen orden vno wozum si vffko
men sint. durch der cristenheit gemeinen nutz / das sagen ir bücher. Item
von des heiligen grabs kirchen wol. weintzig vno hundert schrit wider d
sunnen vffgang ist gar ein schöne kirch genant templum dei zü latin. dz ist
zü teutsch gottes tempel. der ist sin welle vno mit pley gedecket vno set
allein vff einer wyten ferr von andern hüßern. also das man sie wol gesehē
mag. vno ist wol besetzt mit marmelseim. Vno die heiden lassent weder
cristen noch iuden dorjn / vno sprechen es sey vnr ein volck vno mit würo
dig dorjn zü komen noch die kirchen zü rürende. vno hett ich nit güt brieff
von dem Solvan gehebe ich meche nit dorjn sin kommen. Vno wann ich
willen het vil wunders zü besehen vno zü hören do nam ich brieff vom sol
van / mit den er allein sinen vnderthanen gebot das sie mir gehorsam wo
o j

Das erste buch

reit / vno mich lieffent gön in alle die heiligen scet dozin ich gern were. vñ
das sie mir sagent vno künent alle wunder so ferre sie kündet. vñ mich
vno myn gesellen geleient vno tugentlichen empfiengent. vno was ich
an sie begerte / das bescheidenlich vno nie wider iren gelouben were / das
man mich des geweren sölt. Vno solich bzieff gab er mir durch myner ge-
truwer dienst willen / vno gyt noch mit gern soliche bzieff / dann so herren
oder ander fremd leut dar koment vno geleit von im begerent das verset
er nyemant. aber er git mit bzieff dann allein gyt er sin clein insigel on alle
geschrift. vno das treit man an ein stabe. Vno wo die heiden das insigell
sehent so neigent sie sich do gegen / vno kniwent nider gelpch als wir zu
dem sacrament thünt. Aber das ist ein cleine ere weder die ere die sie tün
sinen brieffen vno sinem grossen insigel. Wann es ist kein so grosser herre
oder amiral der vnder im sitzet wany er siner bzieff émen sicht er neigt sich
do gegen ee dann er in empfach. doznoch leit er in vff sin houpt. doznoch
kisset er in. vno dann liset er in. vno die wpl er in liset so thüt er den worté
sunder ere in dem lesen. Vñ doznoch empfach er den boten mit grosser ge-
forsam. vno gyt sich willig zetün was im geschriben ist. Vno durch des
bzieffs willen den ich hette thet man was ich wolt gelpch als were ich ö
Soloan selbs gewesen. vno dozun han ich vil me wonders gesehen vñ ge-
hört dann vil ander / die durch die land ziehent / gesehen mügent

Das. xxxv. Capitel

In dem selbem / der do heisset gottes tempel / von dem do vor al-
ter nechst geschriben ist / sint etwen gewesen die geistlichen tün
herren / die do heissent regeler zu teutsch. zu latin canonici regu-
lares. Vno in den 3yten do magnus karolus / das ist der künig von franck-
rych genant der gros karolus in bilgerins wise gefarn was zu dem heiligē
grave. vno do er keiser ward zu Rome. vno vil fürsten vno herren mit im
het vff der fart / vno in den selben tempel koment / do kam ein engel von
gottes wunder / vno brachte dem keiser die beschnydung vnser herren /
die fürte der karalus mit im in vnser liebē frowen kirch gen Ache. Aber
sines suns Ludwigs sun / der do hies der kale Karolus fürte dasselbe heilig
thüm von Ache gen Potiers. vno doznoch ward es gefürt gen schereres
Vno meinent etlich es sey Salomons tempel. aber das ist mit wann Salo-
mons tempel stünd mit lenger dann tusent hundert vno zwei iore das was
vntz an keiser thitus 3yt / der zerbrach iherusalem vno den tempel. vno er
memet do mit got rechen den die von iherusalem on der Römer vlob ertö-
tet hetent. vno erschlug der als vil on zale. vno nam etlich gefangen / vñ
gab ye erpffig iuden vñ einen pfenning. Vno doznoch stünd iherusalē lang
wüst. Vno zu keiser iulianus 3yten der hasset die cristen / vno erlobte den
iuden wider do zu buwen. Vno do sie den tempel wol vff den tritten teile
gebnwten / do kam ein eropidem vñ warff es alles nider. do belyb es aber

Das erste büch

wüßte sön. Vntz keiser abrianus zptren / der buwet do die stat vno den dem
 wider in der form als er vor gewesen was. Vno wolte nit das yemant an
 ders do wonte dann cristen. wiewol er ein heiden was do was er doch den
 cristen hölder dann den iuden. Der selb keiser hies des heiligen grabs kirch
 en in die stat ziehen mit emer mure. wann do vor was sie vßzwendig. Ouch
 gab er der stat ein andern namen vno wolt das sie hies beliane. Aber der
 nam weret nit lang. In dem selben tempel rünt ouch die heidē iren grossen
 gots dienste noch irem gelouben mit grosser andacht / vno bierent dem hei-
 ligen tempel gros ere. Vno wann sie dozin wöllent gön / so ziehent sie ope
 schüch abe vno gönt barfüßz vff den knüwen. dozin. vno do ich vno in yne
 gefellen das sahent. vno wol vñ lob dozin betten zü gön / do tetet wir ouch
 also / vno meinent wir cristen embüctē dem heiligen tempel billicher ere
 dann die heiden. Der selbe tempel ist gelych sinwell als vor geschriben ist /
 vno ist gar wyt vno zwürn als hoche. vno vßzwendig ist er vmssetzet mit
 marmelsteinen pfylern. vno stöt ein kore mitten dorinne wol. xiiij. schaffeln
 höher dann der füßz ist an dem tempel. der kore ist ouch mit pfylern vms-
 tzet. vno ist gestalt als obe es ein sunder clein tempel sey. Vno die iuden hei-
 ssent den selben tempel Sancta sanctozum. vno geet nyemant dozin er sey
 dann ein grosser prelat / der gottes dienste dozin thun wölle noch irem ge-
 louben. Vno vmb den selben kore ist manigerley gesküle vno gesesse dozin
 man stöt peder man nach sinem stant zesehen des prelats ampt. vno dz han-
 ich ouch gesehen. Die porten oder die türen an dem tempel sint alle cipressē
 holtz gar meiserlich vno köselich geschnitten. vno geet man an fier enden
 in den tempel. Vno ist by ein ingang ein pfitz von wasser vno flüßet doch
 kein wasser doruffz oder dozin. von der selben pfitzen singt man vno aqua
 egredientem. An die andern syten des tempels stösset ein fels / der heisset
 monach oder Bethel. Vff dem selben felsen stünde vnser herzen gottes
 arch / dozin der iuden heiligthüm was. Aber do keiser Citus iherusalē ge-
 wan vno die iuden vertrib / do fürte er das heiligthüm alles gen Rom. In
 der selben arch wozent die taffeln der zehen gebote. vñ die rüt domit moy-
 ses das möz zerteilt vno do mit er vil ander zeichen thet. Ein krüg vol by-
 melbroz. Die karfunkelstein vno cleider so die prelats antherent so sie ir
 ampt woltent begön. Item aarons tabernackel. vno ein fier eckete taffel
 mit zwelff edelen steinen. vno ein büch von ein iaspis gemacht dozin die
 süben figuren stündent die vnser herren namen bezeichnen. Item sibē
 ben gulden liechtstöcke. vno. xij. gulden stöcke. vier gulden rouchfas. ein
 gulden altar. vier gulden löwen. fier gulden cherubin / peglicher acht spā-
 nen lang. vno der sunnenlouff zirckel. vno die fünff gürtten brot. vno vill
 anders heiligthüm das dozin vor gottes geburt gelegen was. Vff dem
 selben felsen bethel rüwet iacob vno schlieff vo er die engel sach von hym-
 mel vff vno ab stypen an einer leitern do er sprach dis stat ist heilig vñ das
 [o ij]

Das erste buch

Wisset ich nit. Item vff dem selben felsen Bethel sach David ein engel der
wolt alle welt zu tod geschlagen han mit einem schwert / vnd von dauides
gebete wegen stiesz der engel das schwert wider in die scheid. Item vff
dem selben felsen woltent die iuden vnsern herren got versteime han. vnd
der fels zerspielt sich do so vast das sich got vdrin verbarg. vnd lüchtet
im ein stern von hymel der kam zu im in dem felsen als lang er dozin was
Vff dem selben felsen verbarg got iohannes vatter vnd bracht im die bot
schaffte das Sant iohannes solt gebozn werden. Vff dem felsen opfferte
Melchisadech brot vnd wyn zu einer bezeichnung des heiligen sacrament
in der messe. Item vff dem selben felsen Bethel wolt künig dauid den tem
pel genant gottes tempel / von dem in diesem capitel do vor geschriben ist /
wider gebuwen han. dozum das im got erhört het do er in erbarte das der
engel das schwert wider in sties. Aber got wolt das nit von im han / vmb
das er die grossen verretery begangen het an dem frummen vziel sinem
ritter. den er thet ermorden dozum das im das wpb wurde. Vnd do das
David mercket das er het gottes zorn / do befalche er sinem sun Salomon
alle bereitschafft die er het zu dem buwe geordnet / vnd hies in das er den
selben tempel buwete. An der selben stat Bethel bat dauid got das alle op
zü Bethel werent / was sie begerten das do bescheidenlich were / dz sy des
von got gewert wurden. vnd der bette geweret in got. Vnd vff das bu
wete Salomon den tempel wider. Vnd nenet in zu latin Templum consiliij
et oratorij dei. das ist zu teutsch / der tempel des rats oder des Bethus got
tes. Item vffwendig des tempel vor der port gegen der sunnen vnder
gang ist der altar dozuff die iuden tuben opfferten. vnd hant yetz die hey
den kreis vnd strick dozuff gemachet an dem sehen vmb welche yetz es an
dem tag sey. Vnd zwischen dem altar vnd dem tempel ward Zacharias er
schlagen. Wol sechs füß / von dem tempel / an einem end der stat was vn
ser frowen bade. vnd kam das wasser von hymel herabe. vnd rinnet
noch do vnd ist noch feucht alle yetz. Auch vnser von derselben tempel zu
der lingken hant hant die leut ein ander kirch gebuwen in vnser liebe fro
wen ere. wann do ward sy empfangen in ir mütterz lybe. Vnd stöt vor der
selben kirchen ein boume der fieng an zewachssen do vnser frow empfan
gen ward. vnd noch do by wurden iochim ir vatter vnd Anna ir mütter
begraben. vnd do noch thet sie Sant helena gen Constantinopel führen

Das xxxvj. Capitel.

Gliet ist ein berg der lye vffey an iherusalem on fere / vnd do
sicht man ab dem berg in die von gassen zu gassen. Von dem sel
ben berg für vnser hergot zu hymel. vnd stöt noch sin lingker
füß getruckt gar eigenlichen in einem stein dozuff er stünd. vñ
do er den rechten füß vffgehoben het vnd sich mit dem lingken füß vfru
cket / do belyb des lingken füß scapffe noch im stön in dem steine. Vñ stont

Das erste buch

pil kirchen vno douch capellen do by vno vnferr do by ist die stat Bethsada
 pa do ihesus die iunger him sendet noch dem essel/pen er ryten wolt an dez
 palmtage. Ouch ist noch do by das cleime sterlm Bethania. do Symon d
 vffetzig wonete den got reinte er dozymb das er im herberg geben hette.



vno in dem huse ward Sant Ma
 rie magdalene alle ir sünde ver
 zigen do sie dem herren zu fusse
 füle. Der selbe Symon ward doz
 noch geteufte. vno ward iulia
 nus genant / vno ward heilig. vñ
 das ist Sanctus iulianus. den mā
 anruuffet vno bittet vmb güt her
 berg. wann er ist gottes wúrte
 gewesen

Das xxxvij. Capitel.

MAn liſet vil von Galilea
 Galilea ist ein berge d
 ist noch by dem berg
 Oliueti dozuff verkündet Maria

Magdalena den iungern das cristus erstanden was / vno sagt inen das sie
 in gesehen hette. vno zwischent den zwepen bergen oliueti vno galilee do
 ist ein kirch an der stat do der engel verkündet marie das sie sterben solte /
 Item von dem sterlm Bethania vntz gen ihericho sint zehen mple / vno die
 try marien Magdalena vno zwü ir schwestern Marcha vno Cleophe vno d
 ir brüder Lazarus sint von Ber a
 nia gebozn. vno was iericho et
 wen ein grosse fratt. Aber künig
 iosue erstörte sie / das es yetz epñ
 cleims dorff ist. Wer von iericho
 zu dem iordan will / d zucht über
 ein wüsten berg pff dem do nye
 man wonet. Der selbe berg d ist
 zwischen dem iordan dem wasser
 do got in getöfft ward zwü mpl
 von iericho. vno do stöt ein kirch
 an dem weg in sant Johans ere /
 an der stat do er got tei ffer zwü
 schent iericho vno dem dorten
 möze. vno vnferr von dannen ist



do ist

Das erste buch

26.
gesundt machet wann der siech het niemant der im in die cisternen hüffe/
Item noch do by was herodis huse gelegen/der die kindlin ertödtē hies
Es ist zu wissen das try herodes sint gewesen. Der selbe der die kindlin hies
ertödtē der hies herodes scolomita. Der ander der hies anchipas. der tö
tet Sant iohansen den teuffel. Der drit hies herodes agrippa/der enebou
tet den merern Sant iacob vno sieng Sant Petern. vno die sint alle try kü
nig zu indien gewesen

Das xxxix Capitel

S Von der berge lye zu iherusalim vff diser septen her. vff disem
berg hat Cristus vil gepreiget. vno do vil grosse wunderwerk
gethan. vno vmb den berg stōnd vil heiliger kirchen vno capellē



vno so man doruff gōn will. so findet man die capellē
do der gros stein lye der vff dem heiligen grabe vn
sers herren gottes lage/ den die try marien fundent
abgethan. Item an der selben stat verleiknet. Sant
peter vnsers herren. Item an der selben stat assz vn
ser herre mit sinen iungern. Item an der selben stat
entschlieff Sant iohans vnserm herren vff der bruse
Item ein wenig fürbasser erschein vnser herre zu dē
ersten sinen iungern. do er zu im sprac. h/ der frpoe sey
mit ouch Item ein wenig fürbasser erschyn Sant tho
man den er do lies sin wunden begriffen. An der stat
empfiengent ouch die iunger got den heiligen geiste



an dem heiligen pfingstage. Item
an einer andern stat an dē berg
Spon do ist ein kirch in vnser lie
ben fro wenn ere gebuwen/ do
sp gewonet hat bis in iren tode
Do lye ein grosser stein den bra
chtent ir die engel von dem hei
ligen grab/ der ist gelych gefar
als das grabe. Vff Spon ward
Salomon vñ vil künig von ihe
rusalē begraben Vnde am berg
gē dē dale iosaphat stōt ein bzu
ne geheissen Natatozium siloe
dozinn ward cristus gewesen
noch dē touff. by dē machet cri
stus den plinden gesehent. Do
lye Isayas der prophet begrabē. An dē stat stōt ein alt bילו hat absolon ge
macht. Item mit ferr do vō ist der holderboom dozan sich iwas erhienge

Das erste büch

Item an der selben stat was ouch der iuden schüle dozin iudas lieff vno op
crpfflig pfenning inen wider dar warff. Vno vff der andern syten des ber-
ges wol eins wurffs ferré lye der fleck den man heisset Acheldemach. dz
isc zü teutsch das plüttig felo. vno dasselbe ward gekouft mit den .xxx. pfe-
ningen die iudas wider vmb gabe. vno vil crisl. greber vno capellen vno
bethüser sint dozuff. do man die bilgerin him begrabet. vno hettent vil an-
dechtiger leüt ir wonung dozuff. Item von iherusalem woll by zueihun-
dert clostern verr isc ein kirch die heisset der löwen hüle. Wann Cosozoe d



künig het do gar vil löwen gela-
melt mit gottes verhencknisse/
Vno vnder der selben kirchen xxx
scaffeln tieff lye der zwelftusent
marter er gebeime. Vno von ihe-
rusalem zwü m pl ist der berg Jo-
ye zü teutsch genant der fröden
berg/ist gar ein lustliche gegent
Dorzuff lye Daniel der propheete
in einem schönen sarch. Vno der
berg heisset der frödenberg dor-
umb das er die bilgerin erfröwe
die zü dem heiligen grabe varent
Wann so sie vff den berg komen
so sehent sie die heilige stat ihe-
rusalem Vno als das iosaphat vs;

wendig der stat iherusalem gelegen isc/ vno ein clem bechlm als ein pfirze
dorin was/ do ward ein starcker boum oder ein holtze dozüber geleit für
einen steg das man dozüber gieng. vs; dem holtz oder bäum do ward zü let-
ste gemacht das kruit; vnser herren ihesu cristi. Item in dem selben dale
isc ein kirch dozin die iunger vnser frowen trügent do sie gestarb. Die selbe
kirch isc gar tieff vnoer der erden. vno ist das vill ycht dozumb/ das iheru-
salem so dick zerbrochen ist worden/ vno sich der grund erhöcht hett vonn
dem zerstorren buwe. Ouch so meinent etliche die erde die wachsse do vn-
lebe zü einem wunder das vnser frowe Maria noch irem tode dar getra-
gen sey worden. Item vnferre von dem felssen dozuff got bettete stat ein
capelle vff dem flecken do vnser herre ihesus cristus gefangen warde. vn-
do in die iuden von dannen füren wolcent do hübe sich vnser herre ann den
felssen mit einer hant vno zü einer gedechtnusse do gryff er in den felssenn
mit siner hant vn stöt noch die hant in dē felssen getruckt. Nit ferr do pō isc

Das erstebüch



des grossen mechtigen küniges iosephats grabe / der in dem selben land künige was der grosse scrift beging zwischent der profintz Galilee Ramatha vnd Sophin. Vnferr dānen ist die stat Sichen / die lye an der samaritaner land. Do ist do ein hüpsch freycheber dale vnd ein stat dozin die hiess Neapel vnd dannen vntz gen iherusalem ist ein tag weit. vnd von Sichen vntz gen iherusalem zehen myl gegen der sunne vff



gang. Von Sichen komt man in ein stat die hies Samaria vnd die heist nun Sebaste / die ist ein hauptstat in der gegene / vnd lye zwischen bergen / als iherusalem lye. vnd in der selben stat lye Sant iohans der teuffer. Aber zu anys der römisch keiser hies sine gebein zu eschen verbrennen / vnd warff



die eschen inn den windo das was würdige heilgthum zerstohe / der finger mit dem er ihesum zeigte do er sprach / sehent das ist gottes lamb das der welt sünd vfhret / mocht nie verbzinnen. Vnt ist der finger noch czu Sebaste in Sant theclen kirchen. Vn w sant iohānes houpt verborzen in einer alten muren. Aber Theodosius der keiser zu Rome fand es in einem lünen plütigen rüch gewunden. vnd thet es also plütigen gen Constantinopel führen / vnd meinte man der hinder halbtheile des houpts der seye noch

*In Lamb. Iohannes. Vntz zu Sichen
Haupt die S. Ioh.
Walt
H. Mad. v. d. W.*

Das erste buch

Zu Constantinopel vnd der ander halbeil zu Rome in Sant Siluesters kirchen / vnd sey gestalt als were es besengt vnd halber verbrennet. Vnd d teller doruff das houpt uber tisch getragen warder ist zu Genowe kostlich in grosser würdikeit. Den selben Sant iohans bettent ouch die heidenn an vnd die iuden / vnd haltent vil von siner haidikeit vnd bierent im grosse ere. Etliche meinent sin houpt sey zu Amnis do wider spricht man dz houpt zu Amnis sey eins heiligen bischofes houpt / der ouch iohannes hies. Das land heisset ouch der Samaritan land. Do wozent die ersten cristen die von den zwelfbotten bekeret wurden. vnd die Soldan betzwungent sie wieder in den heionischen glauben / vntz zu künig karolus zptren / do zoch d künig Oggier in das land vnd gewan zwep vnd zwentzig künigrpch. dorn was dasselbe land eins do wurden sie wider cristen / vntz sint nu aber heidenn. Der selb künig Oggier / als sie das in iren alten büchern findent / was der zwelff vatter vnd fürsten eimer in frankrpch. Er zoch durch alle land vnd betzwang alle künigrpch / vnd nante sich gottes kempfer / vnd strypt mit allen den die mit cristen wozent. das stot hie noch geschriben so ich von India würd sagen / Wann in india do helt man in für den frumsten der ye gebozn ward. Die selben Samaritan sint weder recht cristen noch heiden. Ir geloub ist vffgelesen vffz try glauben Sie geloubent das ein got sey schöpfer aller ding / vnd richter über alle misset. Sy geloubent moyses bücher vnd den psalter als die iuden / vnd sprechent / das dis land ir eigen sey / vnd nyemant gelobt sey dan inen / vnd sie seient allem gottes kind / die liebsten die got vff erden habe / vnd sy söllent gottes erb besetzen. Item ouch so hat dasselb land vnd volck vil vnderscheid gegen andern volcke an gebeden vnd an cleidern. Wann sy bewindent ir houpt mit einem roten tüche /



vnd die cristen die do sint bewindent ir houpt mit plowem tüche vnd sint die tücher lynen / als hie zu lande schleier oder stuchen. vñ sy habent ouch sunst vil ander vndercheid gegen emander. Vnd wann ich aber vorvil von dem lande iudea gesagt vnd eigentlich geschriben han. vnd in den selben landen ein sundere geschriffte ist / die villpcht yemant gern wissete vorumb so habe ich hie ir abege gemacher / obe yemantz do hie wölt faren das er doch den vorteil hette vnd dester ee in der sproche vnder wpsen würde

Das erste büch



süle vnd ist der stein ein salzstein vnd hat
rechten saltz geschmack vnd das geschach
ir darumb das sie hinder sich sach do opfe
stett versunckent. Der selb loth w; abza
hams brüder sün vnd w; sara abrahams
wib vnd die was gar alt do sie iren sün
ysaac gebar. Vnd wann abraham wunde
sie solt kein kind me machen do beschlieff
abrah; ein sins wibs magt vñ die macht
im einen basthart der hieß ismahel vff die
zijt als ismahel .xij. iar alt w; vñ dēnocht
vnbescnitten was nach der iuden ee vñ
abraham hieß sie beio beschneide von dem
selben ismahel ist groß geschlecht kömen
die man ismaheliten nennet vnd werend
noch hüt dis; tages vnd sint heiden vnd
mit iuden doch so tünd sie sich beschneiden

als iuden vmb d; ismahel von dem sie iren vespzung hant beschneide ward.
Item man sint ouch an vil enden vmb das rotmere gar schöne vnd wolge
farbte öpffel die schinent gleich als ob sie sint güt zü essen. Aber so man sie
vff schneidet so ist anders nit darinn dann aschen zü einer bezeichnung das d;
land fürm ist vnd in fürnem wasser versuncken ist. etlich nennent d; selb
wasser den semckenden sew vnd etlich aspaldes pfül vnd flüßet der iordan
darinn vnd darnach weis nieman me nicht von dem iordan.

Das .xlj. Capitel.

Wss dem gebirge libano entspringet der iordan vnd flüßet vsser
zwei brunnen der ein heißet ioz der ander dan vnd also het er
iordan sinen namen von den zween brunnen vnd flüßet der iordan
also von dem berg libano vñ in das rotmere vnd da zwüschent
durch vil güt land die er in vil wis; güt vnd fruchtber macht. Ouch flüßet
er da zwüschent durch zwen sew der ein heißet marē der ander mare tibe
riadis. Ouch flüßet er vnder ein gebirg hñ heißet gelber vnd replet d; l
land galilee indien vnd bestron. Ouch flüßet er vnder der erden hñ ferr
vñ lang bie; er wider vñ brichet in dem tal meloan das ist zü tütsch genant
iarmarck vnd das selb tal ist wyt vnd groß vnd ist dick marck darinn von
mangerley kouffmanschaft. In dem selben tal ist der iordan an einer stett
vast breit do ist Jacobs grab vnd lyt iacob da vñ nit ferr von dem iordan
ist das tal mambze vnd der berg libanus das ist ein lang gebirg vñ züchet
sich an die wissē pfarren vnd an die wiloe die das land von venichie von ein
e j

Das ander büch

ander teilet. vno in dem selben gebürg wachsent gar groß böm die heisse
cedrus die tragen als lang vno als groß öpffel als eins mensche hopt ise
Das .xlj. Capitel.

Das gelobt land das do heisset zu la. i terra promissionis lye vn-
fer von dē roten mer das in den io. dan fetlet als das .xl. capitel
sagt. Darin lye gegen der sonnen vffgang ein vest castell vff ein
berg das ise des Soldans / vno heisset Caroch zu tutsch künigs
berg / vno das buwet künig oggier von dem marcke do er das selbe land
gewan / vno wann er des künigs von franckrich man was darumb hies
er das castel künigsberg vno der cristen lüt darinn der ouch noch vil do by
wonent. Item in ein steetlin daruoder heisset Sabah sint cristen lüt die sint
dem Soldan vndemig myt dienst vñ mit schatzung. Von dem steetlin köpfe
man gen nazareth dannen vnser he. den nammen hat ihesus nazarenus vñ
sint von nazareth vntz gen hierusalem .xxx. tagreis. Vno lüt die des endri-
sts vrsprung vno leben wissen wölle vff des kurtzest der sol lesen in dem
büch das do heisset compendiū theologie / darinn findt er wie vil wüders
begon wirt in dissem land galilea. An ein end in galilea lye die statt endor
oer hermon / do erschlug fraw Jobel die abels wib was den künig Cesa-
rie züto. Item .v. mil von naym Saraym oer israhel heisset die selb stat
vno ein mil von der selben stat ligent die gebürg die do heissent gelboe vff
dem künig saul erschlagē wart vñ dem ö pfalter seyt wie weder tow noch
regen daruff kompt / vno ab der höhe des selben gebürgs gelboe sichte mā
die statt oer flecken nazareth / vno was etwan ein güte statt vno waren
vil kirchen darinn die alle abgezogen sint vno ise nun eni kleyn dorff dar
in ist ein kleyn Bethus an ein alten pfiler der do stat an dem flecken do Ga-
briel vnser lieben frowen verkunte. Ave grā plena dñs tecum. vno do by



ise ein brun darin vnser frowe
ire windeln wüsch / vno darus
vnser lieber herze in siner kint
heyt dickwasser nam / vno hei-
sset der brun Eabel / vno steet
eben an der statt do der gros
altar stünd ee die kirch gebro-
chen ward. vno was der brun
in der kirchen vno hütent sin
noch die heiden gar fast wann
sie nemen sin gar grossen nutz
von den bilgerin die die selben
stat mit andacht süchen vñ erē
als billichen ise. Ein halbe ml
von nazareth ise ein stat heisset

Das erste buch



vnfers herzegotes
sprung vno do yn die
iuoē do woltē ab ein
hohen berg werffen
do gienge er in mirtē
durch sie hīn vñ sprāg
ab dem beze vff ein
andern berge / vno
scand sin fusse noch in
beyden bergen also
wren sie darinn ge-
crückt vō wunders
wegen das Moyses
mit dē volck begiēg
So meime man wann
man finde oder iche
behozchte d; dan die

Wort' kraft habē die sie bartēt. *Ihesus autē transiēs per mediū illorū ibat*
Vno auch die wort in dem psalter. *Irruat super eos fortitudo. vsq; ad fi-*
nem versus eiusdem. Item vnfer von nazareth ist ein berg der heisset cha-
boz / vno do was ein scatt mit vil kirchen / vno do lert got die hymmelschē
glorie. Vno noch ein fleck mit ferr da von der heisset gottes schül. Vnfers
herren iunger sahent ouch moyses vno heliam schimbarlichen by vnserm
herren darin an der selben stat erschein er in der dziualtikeyt vno do ver-
bot in got das sie nit seiten vnt; nach siner vstendi. ouch sprach sant peter
an der selben stat. *Bonum est nos hic esse rē.* Item es sol ouch da das iun-
gst gericht sin vno sollent die fier engel die hözhörner blasen. Die himmel
vno alles ertrich sollen erhellen / vno darunder in dem tal iosaphat kōmēt
alle die die ye gebdren wurdent ir vrtail zehören / vno das sol sin vff emem
osertag. Daz myl von nazareth ist ein vesi heisset. *Suffra / vno. vij. milen*
dannen ist der berg Capm darinn capm adams sun lang tobēde lieff in eims
tobenden tirs wpsē / den erschlug lamach der blint was yngern vno yn
gefero / wenn er schoß; also blint gegen dem berg.

Das xliij Capitel

Tiberiadis ist ein seuecht wasser vnfer vō iosaphat wider Saffra
vno flusset der iozdan da durch vno verlirt das selbe wasser dick
sinen namen von der stert wegen die daruff ligen / wann es heisset
erwan das mere von galilee / et wan tyberia. Ouch heisset es et
eij

Das erste buch



Wan das mer genaser / vno ist wol hundert stadien lang vnnd .xl. stadien
breyt / vno rünt pe .viij. stadien ein myle / vno sind vil fische darinne. Vno
do der iozdan in das selb mer oder wasser flüßet do ist gar ein gros bzück
do man über fere von dem gelopten lande her in das küniges von Basan
land / vno in das künigich von geruasen. Vno ope land lygen alle vmb
den iozdan vno ouch vmb diesen sew Cyberiadis. Vno dannen fert man
hin wol in ozen tagen gen Damasco vno in ope gegne Tracaroe. Vno
die selbe gegne weret von dem berge hermon / von welchem berg do vor
gesagt ist vntz an den sew galilee. Vff dysem wasser Cyberiadis gieng vn-
ser lieber her hiesus mit trucknen füßen vno zoch petrum dar vs wann er
wolt ertryncken sin vno was verzweifelt. Vno do er aber darys kam so

(31 fehlt)
Das erste büch



gesagt Saule Saule durch was durchhehest du mich. vnd von der stymme
 do fiel er von dem pferde. vnd müst man in inn die stat damasco tragen/
 do lag er try tag on essen vnd on trincken. Vnd was vertzuckt im geist. vñ
 sache gottes heimlichkeit in dem hymmel. Item by damasco lye ein starck
 castelle oder ein veste heisset Castecor/das ist ein güldene burg. Item von
 damasco her wart zekomende/ so komt man gen fardenach. zü vnser lieben
 frowen/ vnd lye vff einem berge/ als ob es ein veste were. ist ein lustiges
 ende. ein schöne kirch. vnd sint cristen nunnen vnd münch dozjn. do wechse
 güc wynn. In dez kirchen was vnser frowen bilo vff ein taffel gemolet/oz
 ward plüt vnd fleisch. vnd ist in einer mure. Es ist aber nu verplichen aber
 die taffel schwitzet noch alletzt tropfen. die tröpflin gyt man würsigelich
 chen den fürseen vnd bilgerin. vnd sint als ob es ölp sep. vnd sint marmel
 steine krüglm dozunder gesezt dozjn es tropfet. das ölp oder schweis er
 nözet vil siechtums. vnd die sin hutten gebent getzükknüsse. were ob pe
 mant den selben schweis behülte andechtiglich süben jore. es würde tzu
 plüt vnd zü fleisch. Von der selben lürchen kompt man in ein tal das heisset
 Bekar. das ist ein fruchteber dale vnd sint dozjn ackern vnd matten vñ sich
 weigenüge. vnd doznoch so komt man an das ander ende des berges sy
 bam. von dem das. xij. capitel sagt. vnd weret dasselbe gebürg vñ der gro
 armenen vñez an die stat cesaria philippi. von der ouch vor geschryben ist.
 e iij

Das erste buch

vnd lye zu der rechten hand des gelobten landes. In dem selben gebürge
do lye manige güte stat. vnd ist vil güter böm do. An ein ende des gebür
ges / wischent einer stat heisset darcke vnd einer andern stat Rafamus ist
ein wasser dz man niemer sieht dan an dē samstige. vnd an den andern tagē
ist es nit do. Douon heisset es Sabataria. Ouch sint man in den selbē gebür
gen ein ander wasser / das allenacht über das ganze ior vff / flüßet. das ge
früret alles säment vnd würt zu yse / vnd so es tag würt so sieht man es nit
me. Ouch sieht man vff dem selben gebürge vast hoch ein stat ligen die hei
ßet Crypole. doz inn sint vil cristen. Vnd dann komt man gen Benich dz

*dozt fällt
vom heiligen*



ist die stat do Sant Jörg den im wurm erschache. vnd mit allem des künigs
tochter erlöset / sunder ouch das gantze land. vnd tet grossen gots diense
vnd ritterschaft do mit. als man das in syner legende wol findet. Vn. xvj
myle von Benich sint man ein stat heisset Sidonia / doch wer do will o be
darff nit dar komen / wann man sitze wol zu Benich vff das wasser vñ fere
gen ipern. Wer aber lieber lenger vff dem lande ist dann vff dem mōz / der
fert gen Syre oder gen chyre an das mōze do hin komt er in kytzer spire

Das erste büch

Vno der noch kürtzler Weg wölte farn der kem wol niegen zipern vnd füre
gen grösche vno dannen mechte er faren gen constantinopel noch dem er
den wint hat / vno herwart so komt man gen kriechen land vno gen italie
vno lamparthen

Das xlv. Capitel.

Die vorgeschriben wege gönd die bilgerin vno kouffleüt / oye
gen babilonien oder ander swa in die land wöllent doch nit gen
iherusalem. Vno so sie gen iherusalem farent / vno der en kemes
wöllent die will ich wpsen den aller nechsten vff; disen landen gen iherusa
lem Deser seen komt man in lamparthen vno / als vqz geseit ist / sitze man in
das möze zü venedig oder Genowe / oder ander swo in ytalie. vno der do
will insitzen / der neme sin weg im lamparschen gebürge. wann ee man in
die gebürg komt so müsz man in burgund oder in teutsche land zwen weg
begriffē. Der ein weg treit gen venedig oder ander gen genowe / do noch
so komt man gen gretze / zü dem port gen miroch oder gen babilonien oder
duras / vno dann fert man etwen fert über land den weg zü bekurende
vntz man wider in das möze sitzet / vno dan gen ypern / vno bedarff nit gē
Rodis. vno stoffet von zipern gen famaguse oder gen lim issen. vno dan do
hyn fert man von inseln zü inseln vntz gen iaffe / das ist das rechteste porte
do das möze am nechsten ist gen iherusalem. vno ist iaffe nit me dann. xvj.
myle von iherusalem / die fert man in anderhalbē tag. Von iaffe zucht mā
über ein luseig land in die stat Rama / die ist wol gebuwen vno vol leut. vñ
dann gen Opaspa'te die hies etwen Lyp. Do ist die kirch do Sant iōzē ene
houptet ward. Do noch komt man zü einer castelle genant emaus gen dem
berg iōz. do sichte man gen iherusalem. von dannen gen ramatha / vno zü dē
berg Monom / do die machabei ligent / die dis land wider gewunnen. vno
sicht man noch die greber. dann komt man gen iherusalem. Vno wann vpl
leüt das möze nit gelyden mügent vno lieber über land mügene faren gen
Brandes. wann vntz dar komt man wol über land durch Rom / durch pull
calabze / von Szach überstossen gen constantinopel. durch Sant iōzē möz
das ist nit bzeit / vno ist man sicher dozüber. vno so man dozüber komet vff
vff das land. so komt man zü einer stat heisset Bufmel / vno zü einer stat
heisset pupiereal / vno dannen hyn zü einem schlos das heisset Synople. vñ
fürbas hin gen capadocien / das ist ein güt land / vno hat vil grosser berge
Do noch komt man in die turckp zü einem port heisset Chanecan. vno zü ei
ner stat heisset Mich. die selbe stat was etwen eins rē mischen keisers. aber
die turcken habent sy ansich getogen. wann sie ist gar vese von türnen vñ
von muren / vff ein spren. vno vff die andern spren lyt es vff einem grossē
sewe / vno ist ein fliessender sewe heisset Rotley / da hin zucht man über
die gebürg von neremot / vno durch der malebimer dale / vno durch enge
gebürge vno fellsen vno ander set die vff dem rotley ligēt. vñ dannen hin

Der Weiter handlung

Das erste buch

vff ein wasser heisset. Sehan kome dan hin zü der mindern antiochien / die
ouch vff dem Kotley lye. vnd do ist vil gebürge vff dem vil wilpzet stöt
vnd ander thiere. vnd zücht a'les für sich vff vnez man gen iberusalē kome
Ouch ist ein ander weg wañ man mag ziehen durch das romanse by dem
möze vff. do finte man ein schön veseen turngen. ne flozanche. vnd vff bass
gegen dem gebürge finte man ein stat heise Consert / vnd ein stat langrach.
vnd doznoch ist assrien vnd marnsee. So man vffz bürg kome finte mā ein
stat heisset marche. vnd trchesia. do ist gar ein gros burg vff der Verne de
wasser oder farfar. ist ein gros grusamlich wasser schifrych. vñ dem kome
man herab von damasco. vnd ist nie das wasser das die alban heisset / o3 vñ
dem lyban flüßet. über das Sant eustachius gieng do. er wpb vnd kinde
verlore. Dasselbe wasser die vernreoder die farfar souffet durch die ebne
die do heisset Carcodes. vnd felt in das rot möze Doznoch kome man in ein
stat heisset femine. vnd do ist ein warmer sewe der von heissen brunne ko-
met / vffz der erden. dan so kome man hyn in die stat verne. vñ sint vil schö-
ner veloch vnd ebener wege zwischent femine vnd verne. Doznoch komet



(34 fehlt)

Das erste Buch

^ß Rauch ^q Qmilach ^r rauch ^f falach ^e catimus

3 R H W U

^v eslach ^r roiaum ^v vcani ^z Zachioth ^e Ech

V H T N A S

ⁿ nicholach ^m mach ^p perb

r h g



Das erste büch

vnd do noch vff das möre do hercules die ewigen stein sule gesetzt hatt /
 in der sunnen moergang fünd die selben sule für vff ihm do ist kein land me /
 vnd do byn zücht man by einem gebürge das heisset Acclas Der berg ac-
 clas der ist gar wunderlichen hoche vnd louffent do gar wunder seltsame
 thiere Es sint etliche do man nit weisszt obe es thier oder menschen sint /



vnd die heissent Satirien / vnd
 sint ein wenig minder dan ander
 leut vnd habent horn vnd antlic
 vnd ist der syb in mēschen gestalt
 vnd die beim vnd füsse geisszē ge
 scalt doch sicht man sie selten Ab
 er man hört vick wunderlich
 sang vnd gebrecht von in vnd
 etwen sicht man sy ouch erschyn
 nen doch mag man nit nochē zū
 dem berg komē Do by zücht mā
 vff gegen karchago / vnd komet
 in libien vnd durch die land libie
 so hebt sich dann an der hispaniez
 möre do hercules sul steet vnd

weret vnez in egipten vnd vnez gen Ethiopien / der mören lande / das etlich
 nennent Mauritanie vnd ist das möre von libie vil höher dann das ert
 rpech vnd schynet allerzpt als obe es oben walle oder siede vnd do bet do
 bet do von grosser hitze die es hat vnd von solicher hitz wegē ist kein visch
 Der sich zū libien zū mittrem tage gegen der sunnen vff

schreuten neben im zū der rechten hande als wir
 in zeichen das der sunnen louffe
 ann libie hießz erwē affrica
 in dem selben
 n zwey getei
 wū libien
 ite in A
 m oye
 wañ
 gar
 ist
 nel
 ese
 er
 n

Das erste buch



Eufrates beschliessen Mesopotamien Caldeam vno Arabien. vno die selben try land ligent zwischen den wassern. Aber die künigrsche Macuse vno Assirie Mediana vñ perisa ligent zwischent dem möze Tigris. Doznoch lpt Spria vno Palestina vno Lemichie zwischent Eufrates vno dem möze das do heisset Mediterraucia. Dasselb möze hebt an zu Marroch in hyspania vñ weret vnt; genst Constantinopel trytusent vno fierzig lampartischer mple. Vno dann hinabe wider das grosse möze oceanus lpt in Sichi

en beschlossent mit gebürgen vno mit dem grossen möze. vñ ab hinder Sichen gegen dem grossen möze das do heisset Caspian möze / gegen dem wasser das do heisset Canais / lpt by amasonie vno albanie. Vno do findet man als grosse hunde vno als starck das sie löwen fochent vno überwindent. Vno also wo man vff dem grossen möze ist do mag man etwas gesehen gegent iherusalem vno do hin sich richten. Wann iherusalem ist in dem mitteln der welt.

Wie endet sich das est buch. Vno hebt an das ander buch.

Das erste Capitel



Er die welt gantz vnfaren will in koufmans oder in bilgerims wise / der sint in allen landen heilig secht vno gros heiligthum. Aber der in ritters oder herschafft wps ziechen will der sol farn in des keisers vñ persien land. Doznoch in des grossen hunds land / vno in prieser iohans land. Die sint nu über den merern teile der welt herzen. vno hant me lanos dann alle künig keiser Soloan patriarchen beps vno bischöffe. Wer des sehen begert der mag in koufmans wps zu Genue oder Venedig schiff sühen dem möze von Tharsien vno dem land Constantinopel. Doznoch geselschaft süchen gen Trapesond. das ist ein port do koufmanschatz von persien oder Madō / oder andern landē züsrosset. vno hiess; er wē die port vñ pone; Sant Achanasius lpt zu Trapesond. der den psalm vñ vnserm gloubē mache Quicūq; vult. Er was bischoff zu alexandria vno kam von sinem bisum gen Trapesond. Der was ein lerer der götliche geschäfte. Trapesond w; ein keiser von constantinopel / der satz ein pfleger der. vñ do er das volck mocht zwingē / macht er sich zum herrē. do kā die stat vñ lāo vñ; des keisers hat vñ